

PREIS: UNBEZAHLBAR

OKTOBER 2026

CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Frät

Klare Linien, satte Farben

Johannes Floehr

Sympathischer Zwei-Meter-Mann

Gerüch(t)eküche

Dorfsnack in Fischeln

135 Jahre Klinik Königshof

**GUT IST, WAS UNSEREN
PATIENTEN HILFT**

Ihr Geld träumt **VON EINEM BESSEREN PLAN.**

LIVE-WEBINAR · KOSTENLOS · UNVERBINDLICH · 90 MINUTEN

„Der Mehr-Rendite-Abend!“

Die Wahrheit über Ihre Geldanlagen

**Erfahren Sie in 90 Minuten, wie Sie mindestens
100.000,- € mehr für Ihre Altersvorsorge
erzielen können.**



 **Donnerstag, 05.11.2026**

 **19:00 - 20:30 Uhr**

ANMELDEN



<https://der-mehr-rendite-abend.de/magazin>

HONORIS *finance*

Liebe Crevelterinnen & Crevelter,

Foto: Niklas Breuker



es ist wunderbar bequem, wenn die Dinge einen festen Ablauf haben. Wenn es Regeln, Erfahrungswerte und Konventionen gibt, an denen man sich orientieren kann. Routinen geben schließlich Sicherheit, sparen Zeit und bewahren uns davor, Fehler zu wiederholen, die andere vor uns machen mussten. Dagegen ist überhaupt nichts einzuwenden.

Schwierig wird es nur, wenn aus einem bewährten Weg plötzlich der einzig richtige wird. Wenn wir gar nicht mehr fragen, ob eine Lösung tatsächlich zu uns passt, eine Konvention sinnvoll ist oder ein eingeschlagener Weg zu unserem Ziel führt. Was für den einen hervorragend funktioniert, kann für den anderen völlig ungeeignet sein.

Aber es braucht auch Mut, einen Schritt zur Seite zu machen. Gewohntes zu hinterfragen, genauer hinzusehen, einen eigenen Weg zu finden und gegen den Strom zu schwimmen. Und es lohnt sich: Lösungen warten oft in entlegenen Winkeln, die man nur einsehen kann, wenn man bereit ist, einen anderen Blickwinkel einzunehmen.

Johannes Floehr ist ein gutes Beispiel. Der Comedian und Autor hat aus Sprachwitz, absurden Alltagsbeobachtungen und einer ordentlichen Portion Selbstironie längst seinen ganz eigenen Humor entwickelt. Ob man das nun Comedy, Kabarett oder einfach gepflegten Unfug nennt, scheint dabei fast zweitrangig. Entscheidend ist: Es klingt nach ihm.

Auch Hans Clüßerath von Pielartzik stellt eine scheinbare Selbstverständlichkeit infrage. Anstatt auf moderne, KI-gestützte Hörge-

räte zu setzen, die wichtige Funktionen des Gehirns übernehmen, verfolgt er bewusst einen anderen Ansatz: Das Gehirn soll selbst lernen, Geräusche wieder einzuordnen und Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Die Technik soll nicht entscheiden, was wir hören, sondern uns in die Lage versetzen, diese Auswahl selbst treffen zu können.

Noch einmal ganz anders zeigt sich dieser Gedanke bei der NIA. Der Krefelder Verein beschäftigt sich mit Fragen rund um Religion, Identität und gesellschaftliches Zusammenleben und möchte dabei bewusst unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen. Nicht die eine schnelle Antwort steht im Mittelpunkt, sondern der Austausch darüber, wie wir miteinander leben wollen.

Und auch Personal Trainer Valerio Esposito weiß, dass ein Standardrezept nicht für jeden funktioniert. Gerade Menschen, die mit ihrem Gewicht schon lange kämpfen, brauchen niemanden, der ihnen erklärt, was sie alles falsch machen. Sie brauchen einen Weg, der zu ihrem Körper, ihrem Alltag und ihren Möglichkeiten passt.

Vielleicht ist das der rote Faden, der sich durch diese Ausgabe zieht: Nicht alles, was sich bewährt hat, muss neu erfunden werden. Aber es lohnt sich, Gewohntes gelegentlich infrage zu stellen, genauer hinzusehen und zu prüfen, ob der bekannte Weg wirklich der richtige ist. Und wenn nicht, darf man ruhig einen anderen wählen.

Ihr Michael Neppeßen und David Kordes



OKTOBER 26

Training, das persönlich wird	06
Big Apple Fitness	
Die Hausverwaltung, die anpackt	08
Homework GmbH	
Das Premieren-Feuerwerk ist gestartet	10
Theater Krefeld und Mönchengladbach	
Dorfsnack und Leckerbissen in Fischeln	12
Gerüch(t)eküche	
Gesundheitskonzept expandiert	14
NiKa Gesundheitstraining	
Wie wird man eigentlich ... Comedian	16
Johannes Floehr	
Adipositas-Training: Abnehmen ohne Scham	20
Valerio Esposito Personal Training	
Die Küche meiner Träume	24
Küchenhaus Gebr. Jansen	
Die Welt neu hören: Mit Herz, Hirn und Technik	28
Pielartzik – Die Hörberater	
Wertschätzend auf Augenhöhe	30
Niederrheinische Islam Akademie e. V.	
Ihr Geld arbeitet – aber für wen eigentlich?	34
Honoris Finance	
Neue Technik für saubere Wäsche	36
Textilreinigung Vaiano	
Gut ist, was unseren Patienten hilft	40
Klinik Königshof	
Schön, wenn der Chef selbst zum Aufmaß kommt	44
Gehlings Bausysteme	
Die Schlaf-Profis ziehen um	48
Nimmerland Schlafsysteme	
Klare Linien, satte Farben	52
Frät ComicPopart	
Mit Tradition in die Zukunft	54
Autohaus Borgmann	
Ort der Ruhe	56
Grabeskirche St. Elisabeth	
Festival-Feeling auf dem Eis	58
Holiday on Ice	
Raum für den Neuanfang	60
Remotio	



Iza Struck: In ihrem neu eröffneten Fitnessclub stehen ein persönlicher Ansatz und individuelle Betreuung im Vordergrund.

Big Apple Fitness

Training, das persönlich wird

Fotos: Felix Burandt & Ramona Staneek

Fitness ist längst mehr als das Training an Geräten. Viele Menschen wollen heute nicht einfach möglichst viel trainieren, sondern gezielt, effektiv und passend zu den eigenen Zielen. Genau hier setzt Big Apple Fitness in Krefeld-Fischeln an. Der neue Fitnessclub an der Kölner Straße versteht sich bewusst nicht als klassisches Fitnessstudio. Statt großer Trainingsflächen mit möglichst vielen Geräten steht ein persönlicher Ansatz im Mittelpunkt: individuelle Betreuung, kleine Trainingsgruppen und ein Angebot, das Fitness und Gesundheit miteinander verbindet. Der Anspruch dahinter ist klar: „We make training personal.“

Bei Big Apple Fitness beginnt Training nicht mit einem Trainingsplan aus dem Regal, sondern mit dem Menschen. Ziele, körperliche Voraussetzungen, Trainingsstand und persönliche Bedürfnisse sollen berücksichtigt werden, bevor es richtig losgeht. Das gilt für das Personal Training, bei dem individuell und im direkten 1:1-Setting gearbeitet wird, genauso wie für die verschiedenen Kleingruppenkurse. „Die Gruppen sind bewusst überschaubar gehalten. Dadurch können Trainerinnen und Trainer Übungen korrigieren, Bewegungsabläufe anpassen und auf unterschiedliche Leistungsstände eingehen“, erklärt Gründerin und Inhaberin Iza Struck. So entstehe eine Mischung, die viele klassische Fitnessangebote nur schwer zusammenbringen: „die Motivation einer Gruppe mit der persönlichen Betreuung eines individuellen Trainings“.

Im Mittelpunkt des Angebots stehen Personal Training und Group Fitness, ergänzt durch Outdoor-Training, Betriebssport und Prävention. Dabei reicht die Bandbreite bewusst weit über klassisches

Kraft- und Ausdauertraining hinaus. Das Kursprogramm umfasst unter anderem „Box-Fit“, „Functional Training“, „Full Body Workouts“, Pilates sowie verschiedene Formate für Rücken, Mobility und Athletik. „Auch Menschen mit ganz unterschiedlichen Zielen finden passende Angebote: vom Wiedereinstieg ins Training über gezielte Rückenfitness bis hin zur sportartspezifischen Vorbereitung“, betont Iza Struck.

Eine Besonderheit des Konzepts ist die enge Verbindung von Fitness und Gesundheit. Unter „Healthy Recovery“ bündelt Big Apple Fitness Angebote, die den Körper bei Regeneration und Wohlbefinden unterstützen. Dazu zählen beispielsweise Massagen oder Lymphaktivierung mit „Compression Boots“. Hinzu kommen Angebote aus den Bereichen Prävention, Physiotherapie und Ernährungsberatung. Damit möchte der Club nicht nur einen Ort zum Trainieren schaffen, sondern einen Raum, in dem unterschiedliche Aspekte eines gesunden und aktiven Lebens zusammenkommen.



Neben Personal Training gibt es Group Fitness, Outdoor-Training, Betriebssport und Präventions-Trainings.



Iza Struck ist Sportpädagogin, Female Health Coach, Ernährungsberaterin und TÜV-zertifizierte Präventionstrainerin.

Eine weitere Säule bildet „Female Health“. Dahinter steht laut der Inhaberin die Überzeugung, „dass Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen auch unterschiedliche Anforderungen an Training und Gesundheit haben.“ Entsprechend werden beispielsweise spezielle Trainingsangebote für Frauen und Mütter entwickelt.

Iza Struck vereint viele Kompetenzen in sich. Sie ist Sportpädagogin, Female Health Coach, Ernährungsberaterin, TÜV-zertifizierte Personal Trainerin und zertifizierte Präventionstrainerin. Als Personal Trainerin arbeitet sie bereits seit 2007. Ihr sportwissenschaftliches Studium absolvierte sie in Polen, anschließend sammelte sie mehrere Jahre berufliche Erfahrung in London. Ihre unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte prägen auch die Ausrichtung des Clubs: Training soll individuell, ganzheitlich und alltagstauglich sein – und sich am Menschen orientieren, nicht umgekehrt.

Unterstützt wird Iza Struck dabei von einem Team mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten. Dazu gehören unter anderem Personal Training, Pilates, Ballsport, Boxen sowie Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Rehabilitation. Gerade diese unterschiedlichen Kompetenzen sind Teil des Konzepts: „Gerade diese unterschiedli-

chen Kompetenzen ermöglichen es, auf verschiedene Trainingsziele und körperliche Voraussetzungen einzugehen“, so die Studioinhaberin, die auch in Fischeln wohnt.

Die Zielgruppe von Big Apple Fitness ist entsprechend breit. Der Schwerpunkt liegt bei Erwachsenen ab Mitte 30, gleichzeitig richtet sich das Angebot ausdrücklich an Menschen mit unterschiedlichen Fitnesslevels und Lebenssituationen. Wer nach längerer Pause wieder einsteigen möchte, findet ebenso einen Ansatz wie Menschen, die ihre sportliche Leistungsfähigkeit gezielt verbessern möchten. Auch Prävention, Rückentraining, Training nach der Schwangerschaft oder die individuelle Betreuung im Personal Training gehören zum Konzept.

„Es geht darum herauszufinden, welches Training zum jeweiligen Menschen passt. Genau daraus entstand die Idee hinter Big Apple Fitness: kein Fitnessstudio für alle, sondern ein persönlicher Fitnessclub für unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Zielen.“ //db

Big Apple Fitness Club
Kölner Straße 531 (im Hof) // 47807 Krefeld-Fischeln
bigapplefitness.de

Homework GmbH

DIE HAUSVERWALTUNG, DIE ANPACKT

Text: Oliver Nöding // Fotos: Niklas Breuker



René Stürtzer und Lea Alofs: Als Team hinter der Homework GmbH nehmen sie Immobilieneigentümern Arbeit und Sorgen ab.

Der alte Hof am Rande des Krefelder Bruchs ist der Sitz der Homework GmbH. Seit knapp drei Jahren sanieren Lea Alofs und ihr Partner René Stürtzer den Hof gemeinsam. Planen, abwägen, entscheiden, umsetzen: An der Oberbruchstraße befasst sich das junge Paar im Privaten mit Aufgaben, die auch ihr berufliches Zusammenspiel prägen. Lea ist ein echtes Organisationstalent, denkt in Strukturen, Zahlen und Abläufen. René denkt technisch, will verstehen, wie Dinge funktionieren, und findet gern praktische Lösungen. 2023 entwickelte sich daraus Homework: eine Hausverwaltung, die Immobilien nicht nur vom Schreibtisch aus betrachtet, sondern vor Ort mit ansatz.

Lea Alofs plant jeden ihrer Schritte ganz genau, anstatt darauf zu hoffen, dass der eingeschlagene Weg sie ans Ziel führt. Das zeigt sich auch in ihrer geradlinigen Ausbildung, deren Stationen sich im Rückblick wie ein sorgfältig ausgearbeiteter Plan lesen: ein duales Studium zur Industriekaufrau, erste Vertriebserfahrungen in einem Krefelder Unternehmen, anschließend der Master in Betriebswirtschaft und später die Arbeit als Supply Chain Managerin. Organisieren, Abläufe strukturieren, Entscheidungen vorbereiten und Ziele konsequent verfolgen: ein roter Faden, der sich durch ihren Werde-

gang zieht. „Ich mag es, wenn die Dinge gut geplant sind“, lächelt sie, bevor sie ergänzt: „Und ich arbeite gern mit Menschen zusammen.“ Dass sie heute in der Immobilienbranche tätig ist, empfindet Lea deshalb auch nicht als überraschenden Richtungswechsel. „Immobilien, Architektur und Bau waren in meiner Familie immer präsent – und in der Hausverwaltung kommen viele der Fähigkeiten zusammen, die ich mir zuvor angeeignet habe: wirtschaftliches Denken, Organisation, Kommunikation und der Anspruch, Entscheidungen zu treffen und die Richtung vorzugeben.“ Die Gründung der eigenen Hausverwaltungsgesellschaft war da nur ein folgerichtiger Schritt.

Bei René war relativ früh klar, wohin sein Weg ihn führen würde: Handwerkliches Geschick und die Neugier, herauszufinden, wie die Dinge funktionieren, wurden ihm praktisch in die Wiege gelegt. Schon als Kind bastelte er lieber an seinem Dreirad herum, anstatt es einfach nur zu fahren. Nach der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker verschlug es ihn zunächst in die Veranstaltungstechnik. In diesem Bereich arbeitete er einige Jahre, bevor es ihn weitertrieb: „Mein Bauchgefühl sagte mir, noch einmal etwas anderes auszuprobieren“, erinnert er sich. Die richtige Entscheidung, denn kurze Zeit später schlug Corona zu und legte die Eventbranche komplett lahm.



René ist der Mann fürs Technische, Lea kümmert sich um eine lückenlose Organisation und Kommunikation.



In einem Unternehmen für Wohnungssanierungen kam René dann zum ersten Mal intensiver mit Immobilien in Berührung und sammelte Erfahrungen, die ihm heute zugutekommen. Seine eigentliche Stärke sieht er in der Mischung aus Neugier, Selbstvertrauen und der Hartnäckigkeit, sich so lange in ein Thema einzuarbeiten, bis er es beherrscht. „Wenn ich etwas wirklich will, lasse ich nicht locker, bis ich es geschafft habe“, sagt er. Wie viel handwerkliches Können René mitbringt, zeigt sich auch bei der gemeinsamen Sanierung des Hofes.

Renés technische Expertise spielt bei Homework vor allem dann eine Rolle, wenn es am Gebäude konkret wird – vom defekten Türschließer über Feuchtigkeitsschäden bis hin zu Problemen an Heizung oder Haustechnik. „Gerade kleinere und mittlere Hausverwaltungen haben diese Kompetenz oft nicht im eigenen Haus. Für unsere Eigentümer bedeutet das, dass technische Probleme häufig schneller erkannt und eingeordnet werden können. René unterstützt vor Ort, dokumentiert Schäden und hilft mir dabei, die notwendigen Schritte mit den jeweiligen Fachbetrieben vorzubereiten“, erklärt Lea. So endet ein technischer Vorgang bei Homework nicht mit der Weitergabe an einen Dienstleister, sondern erst dann, wenn klar ist, dass das Problem tatsächlich behoben wurde.

Doch diese technische Begleitung macht natürlich nur einen Teil des Tagesgeschäfts aus. Homework übernimmt die WEG-, Miet- und Sondereigentumsverwaltung, organisiert Eigentümerversammlungen und kümmert sich um die gesamte Buchhaltung. Bei einem Ver-

walterwechsel koordiniert Lea die Übergabe, prüft Unterlagen und Konten und sorgt dafür, dass Homework mit einem klaren Bild vom Objekt startet.

Diese Art zu arbeiten kommt an. Rund 360 Wohneinheiten in Krefeld, Düsseldorf und Greifath gehören inzwischen zum Verwaltungsbestand der Homework GmbH. Die Eigentümer können sich darauf verlassen, dass Lea persönlich erreichbar ist und René sie bei technischen Themen vor Ort unterstützt. Das klingt selbstverständlich, ist es in der Branche aber längst nicht immer: „Schlechte Erreichbarkeit, unklare Zuständigkeiten und lange Wartezeiten sind die häufigsten Kritikpunkte, wegen derer Eigentümer ihre Hausverwaltung wechseln. Genau da setzen wir an: persönlich, verbindlich und mit dem Anspruch, Probleme tatsächlich zu lösen“, sagt Lea.

Eine Haltung, die Lea und René wirklich verinnerlicht haben. Schließlich gehen sie mit dem Hof in Fischeln genauso um: Sie schauen genau hin, übernehmen Verantwortung und geben sich erst zufrieden, wenn eine Lösung wirklich überzeugt. Vielleicht liegt genau darin das Geheimnis von Homework: fremdes Eigentum mit derselben Sorgfalt zu behandeln, als wäre es das eigene.

Homework GmbH
Oberbruchstr. 230 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 3508969 // E-Mail: info@homework-gmbh.de
homework-gmbh.de



Jetzt Probetraining buchen

www.bigapplefitness.de

BIG APPLE FITNESS
We make training personal.

Deine Ziele sind persönlich.
Dein Training sollte es auch sein

Kleine Gruppen. Persönliche Betreuung.
Ein Team, das dich kennt.

NEU Kölner Str. 531 (im Hof) | 47807 Krefeld-Fischeln



Theater Krefeld
und Mönchengladbach

Das Premieren-Feuerwerk ist gestartet

Bilder: Matthias Stutte

Mit dem Schauspiel „Prima Facie“ und der Verdi-Oper „Otello“ ist die Spielzeit 2026/27 am Krefelder Theater gestartet. Die Premieren der zwei sehr unterschiedlichen Neuproduktionen fanden bei Zuschauerinnen und Zuschauern großen Zuspruch. In beiden geht es um große Emotionen und die gewalttätige Seite der menschlichen Natur. Hauptperson in Suzie Millers „Gerichtsmonolog“ ist eine erfolgreiche Strafverteidigerin, die selbst zum Opfer sexualisierter Gewalt wird. Auch Shakespeares Held Otello verliert im Laufe des Stücks immer mehr die Kontrolle, was von Giuseppe Verdi auf dramatisch moderne Weise komponiert und von Roman Hovenbitter ebenso furios inszeniert wurde. Mit noch mehr Shakespeare geht es direkt am 8. Oktober weiter, wenn das Krefelder Theater das klassische Liebespaar Romeo und Julia als Oper auf die Bühne bringt. Alle Fans des englischen Altmeisters können sich zusätzlich auf die Festliche Operngala „Shakespeare in Love!“ am 5. Dezember freuen.

Vorher, am 3. Oktober, geht ein anderes, beeindruckendes Schauspiel an den Start: Cyrano de Bergerac, inszeniert von der jungen Niederländerin Anne Mulleners. Gespielt wird der romantische Held Cyrano von Carolin Schupa, die in dieser Spielzeit bereits das „Ein-Frau-Stück“ Prima Facie alleine bestreitet und darüber hinaus in „Jeeps“, „Die Übernahme“ und „Der kleine Horrorladen“ zu sehen ist. Die nächste große Inszenierung der Sparte Musiktheater, das Musical „Titanic“, hat am 30. Oktober Premiere. Hier dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf opulente Bilder und stimmungswaltige Chöre einstellen. Knapp drei Wochen vorher, am 11. Oktober, zeigt Ballettdirektor Robert North seine „getanz-

ten Bilder“ KRMG.TANZ 4 zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Der Abend vereint zwei Choreografien, die auf unterschiedliche Weise von bildender Kunst inspiriert sind.

Große politische Aktualität hat das Schauspiel „Die Übernahme“ – mit Premiere am 22. November. Das vom Ensemble selbst entwickelte Stück befasst sich mit der Machtübernahme durch eine rechte Partei und ihre möglichen Auswirkungen auf Beruf, Privates und das öffentliche Leben. Vor allem an Kinder und Jugendliche richtet sich das Musical „Einhörner gibt es hier nicht“, das am 28. November Premiere hat. Dessen fantasievolle Geschichte über Freundschaft, Diversität, Verantwortung und den Schutz der Natur ist allerdings auch für Erwachsene relevant. Musical-Autorin Susanne Sefing steht zugleich als schrulliger Waldbewohner „Trollpatsch“ auf der Bühne. Letzte Vorführung ist am 26. Dezember.

Und das ist noch lange nicht alles. Auch nach dem Jahreswechsel erwarten uns auf der Krefelder Theaterbühne spannende Premieren. Im Schauspielbereich sind das „Sturmhöhe“ (Wuthering Heights) und „Jeeps“ im Februar sowie „Dingens“ im März und „Wir sind noch einmal davongekommen“ im Juni. Die Musiktheatersparte präsentiert uns Ende Januar die Oper „Der Bajazzo“ und „Die verkaufte Braut“ im April. Das Ballettensemble tritt am 22. Mai zu KRMG.TANZ 8 an. Als Wiederaufnahmen folgen im März „La traviata“ und im April „Der kleine Horrorladen“.

Infos und Tickets unter www.theater-kr-mg.de



WIR MAKELN DAS SCHON!



Michael Neppeßen und
Peter Hellings

Darauf können Sie bauen!

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Immobilienbranche
- Großes Know-how rund um Immobilien, Wertermittlung & Vermarktung
- Hohe Marketing-Kompetenz mit eigener Agentur und Verlag
- Erstklassige Vernetzung in Krefeld und Umgebung

www.crevelt-immobilien.de

Gerüch(t)eküche Dorfschnack und Leckerbissen in Fischeln

Fotos: Felix Burandt



René Simon, gelernter Koch, und Kosta Raptis haben mit der Gerüch(t)eküche einen Ort geschaffen, an dem die Gastlichkeit im Mittelpunkt steht.

Im Herzen von Fischeln ist mit der Gerüch(t)eküche ein Ort entstanden, an dem gutes Essen und geselliges Beisammensein zusammengehören. Seit der Eröffnung im Herbst 2025 möchte das Team um René Simon und Kosta Raptis einen Treffpunkt schaffen, an dem man essen, trinken, erzählen und gerne auch einmal länger sitzen bleiben kann. Saisonale Gerichte, ein haus eigener Gin, ein Abend an der Theke oder die Familienfeier im geschlossenen Kreis – die Gerüch(t)eküche soll vor allem eines sein: authentisch, unkompliziert und nah an den Menschen.

Wer das historische Gebäude an der Marienstraße 118 betritt, dem fällt sofort die große, hell gestrichene Holztheke ins Auge. Gleich daneben hängt eine Tablet-Jukebox, über die die Gäste ihre Lieblingssongs auswählen können. „Uns war sofort klar, dass wir die große Holztheke vom Vorpächter übernehmen. Dieses Herzstück musste unbedingt bleiben“, erzählt René Simon, gelernter Koch, und fügt hinzu: „Wir wollen Menschen zusammenbringen – und das natürlich auch an der Bar.“

Gemeinsam mit Kosta Raptis, der den Service verantwortet, und einem eingespielten Team gestaltet René die Gerüch(t)eküche. Viele kennen sich bereits seit Jahren aus der Fischelner Gastronomie. „Gastronomie funktioniert für uns nur gemeinsam. Die Menschen hinter der Theke, im Service und in der Küche sind genauso wichtig wie das, was am Ende auf dem Teller oder im Glas landet“,

sagt René. Gerade dieser Zusammenhalt soll auch für die Gäste spürbar sein.

Bis zur Eröffnung im November 2025 mussten allerdings ordentlich die Ärmel hochgekrempelt werden. Sechs Wochen lang wurde renoviert und umgebaut, rund drei Tonnen Holz wurden aus den Räumlichkeiten entfernt. Hinzu kam ein neuer Terrassenbereich. Auch das Thema Barrierefreiheit spielte bei den Planungen eine wichtige Rolle. Gerade bei Familienfeiern sollen möglichst alle Generationen unkompliziert zusammenkommen und sich wohlfühlen können.

Von Dienstag bis Samstag öffnet die Gerüch(t)eküche jeweils um 16 Uhr. Die Sonntage stehen nach Vereinbarung für Familienfeiern und geschlossene Gesellschaften zur Verfügung. Und wenn aus einem Essen ein längerer Abend wird, darf sich auch die Atmosphäre ver-



Die Gerüch(t)eküche ist von Dienstag bis Samstag geöffnet. Sonntage stehen für Feiern und geschlossene Gesellschaften zur Verfügung.

kommen aus Fischeln, längst finden aber auch Gäste aus anderen Krefelder Stadtteilen den Weg in die Marienstraße.

ändern: Die Lichter werden etwas gedimmt, die Musik darf ein wenig lauter werden und aus dem Restaurant wird ganz selbstverständlich auch ein Treffpunkt an der Bar. „Wir schauen, was an dem Abend passiert und was unsere Gäste möchten. Nicht jeder Abend muss gleich sein.“ Denn mindestens genauso wichtig wie das eigene Team sind für die Gerüch(t)eküche die Menschen aus Fischeln. Viele Gäste kennt man seit Jahren, manchmal sogar ihre ganze Familie. „Wir leben und arbeiten hier, kennen viele Menschen persönlich und fühlen uns mit dem Ort verbunden. Wir sind ein Teil von Fischeln – und genau dieses Gefühl möchten wir auch in der Gerüch(t)eküche weiterleben“, so die Gastronomen. Das gilt ebenso für die Küche. Wünsche der Gäste werden ernst genommen, bei Unverträglichkeiten wird nach einer Lösung gesucht und auch fleischlose Alternativen sind möglich. „Dann gehe ich auch schon mal an den Tisch und bespreche persönlich, was wir machen können“, erzählt René.

Seit Juli gibt es eine neue Speisekarte, ergänzt durch eine wechselnde Tageskarte und saisonale Gerichte. Gerade diese Abwechslung macht René besonders viel Freude. Und manchmal wird es sehr persönlich: Steht ein Gericht auf der Karte, von dem das Team weiß, dass ein Stammgast es besonders gerne mag, kann es durchaus passieren, dass kurzerhand das Telefon klingelt und Bescheid gesagt wird.

Diese Nähe gehört zur Gerüch(t)eküche. „Ich kenne bestimmt 80 Prozent unserer Gäste persönlich“, erzählt Kosta, der im Service häufig das erste bekannte Gesicht beim Hereinkommen ist. Viele

Neben der persönlichen Atmosphäre sind es kleine Besonderheiten, die das Konzept prägen. Dazu gehört der haus eigene Gin, der gemeinsam mit dem Krefelder Unternehmen ReGInerate entstanden ist. Ein weiterer fester Bestandteil ist das Gänseessen vom 1. November bis Weihnachten, das telefonisch oder online reserviert werden kann. Das Motto lautet dabei ganz schlicht: „Aus dem Ofen auf den Tisch.“

Besonders freut sich René über ein Kompliment, das man nicht planen kann. Wenn gerade jüngere Gäste bei einem traditionellen Gericht sagen: „Das schmeckt wie bei Oma“, weiß der Koch, dass er vieles richtig gemacht hat.

Seit 15 Jahren lebt René als zugezogener Niederrheiner in Fischeln – und längst ist daraus Heimat geworden. „Ich fühle mich zum ersten Mal in meinem Leben als Koch wirklich angekommen. Hier in Fischeln möchte ich bleiben“, resümiert er und fügt abschließend hinzu: „Wir sind nicht einfach in Fischeln. Wir sind Fischeln.“ Am Ende lebt eine Gaststätte nicht allein von einer guten Küche oder einer schönen Theke. Sie lebt von den Menschen, die dort arbeiten – und von den Menschen, die immer wieder durch die Tür kommen.

**Fischelner Gerüch(t)eküche
Marienstraße 118 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151-78 33 875 // WhatsApp: 0157-56648943
info@fischelner-geruechtekueche.de
Öffnungszeiten: Di bis Sa ab 16 Uhr**

Max Niesel und Kennet Kaminski stehen spannende Wochen bevor:
Die beiden Unternehmer eröffnen gleich zwei neue Standorte in Düsseldorf.



NiKa GESUNDHEITS- KONZEPT expandiert

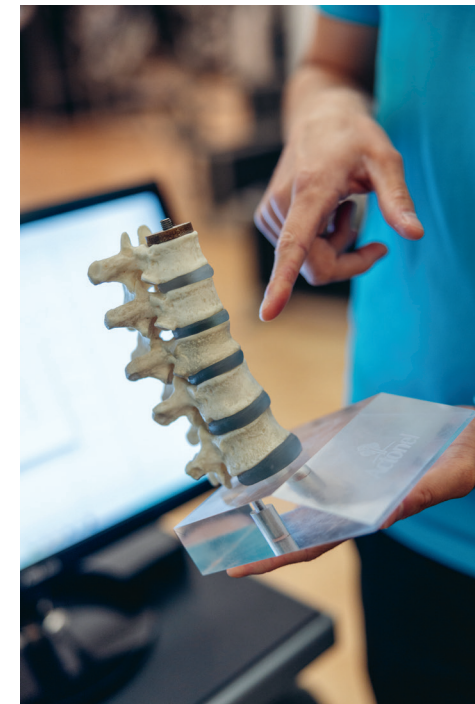
Fotos: Felix Burandt

Das Bewusstsein dafür, wie wichtig Kraft, Beweglichkeit und regelmäßige Bewegung für ein gesundes und selbstständiges Leben sind, wächst. Davon profitiert auch NiKa, mit Hauptsitz an der Uerdinger Straße 100. Vor rund zwei Jahren wurde der zweite Standort in der Kempener Altstadt eröffnet. In diesen Wochen steht der Startschuss für ein weiteres Studio in Düsseldorf-Pempelfort an. Ein zweiter Standort in der Landeshauptstadt, an der Hansaallee, soll Anfang 2027 folgen. Von den Erweiterungen soll auch der Standort Krefeld profitieren, betonen die Gründer Max Niesel und Kennet Kaminski.

Auf die niederrheinischen Unternehmer, beide Anfang 30, warten aufregende Wochen und Monate: Binnen kürzester Zeit verdoppelt sich die Zahl der Standorte – und das in einem sehr speziellen Umfeld. „Pempelfort ist als lebendiges Wohn- und Einkaufsquartier bekannt, die Hansaallee, wo wir unseren vierten Standort planen, ist von einem dynamischen Büro- und Wohnumfeld geprägt“, sagt Max Niesel. Mitglieder können künftig alle Standorte gleichermaßen nutzen. „Wer

beispielsweise in Krefeld lebt und in Düsseldorf arbeitet, kann künftig flexibel dort trainieren, wo es gerade am besten in den Alltag passt“, sagt Kennet Kaminski.

Aktuell zählt das NiKa-Team 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den nächsten Wochen sollen einige weitere Trainerinnen und Trainer hinzukommen. Neben den jeweiligen Studioleitungen werden auch Max Niesel und Kennet Kaminski regelmäßig an allen Standorten präsent sein und den Kontakt zu ihren Teams und Mitgliedern halten. Gestartet war das Duo 2022, damals noch unter einem anderen Namen. Am Krefelder Standort an der Uerdinger Straße wird bereits seit mehr als 25 Jahren gesundheitsorientiertes Training angeboten. Seit der Übernahme durch Niesel und Kaminski wurde das Konzept unter dem Namen NiKa weiterentwickelt und in die Expansion geführt. Seitdem verzeichnen sie ein kontinuierliches Wachstum. Rund 800 Mitglieder trainieren inzwischen am Krefelder Standort, in Kempen sind es knapp 200. „Und auch für Düsseldorf haben wir schon



Den Kunden von NiKa Gesundheitstraining geht es weniger um das Aussehen, sondern vor allem um die Gesundheit.

zahlreiche Anmeldungen“, sagt Max Niesel, der selbst kürzlich in die Landeshauptstadt gezogen ist, während sein Geschäftsführer-Kollege Krefelder bleibt.

Als Erfolgsfaktoren nennen die NiKa-Gründer die besondere Kombination der Trainingsgeräte und die professionelle Betreuung. Im Mittelpunkt stehen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Max Niesel: „Für unsere Mitglieder geht es weniger um Körperästhetik als darum, ihre Leistungsfähigkeit, Beweglichkeit und damit ihre Lebensqualität langfristig zu erhalten oder zu verbessern.“ Ein großer Teil der Mitglieder ist 50 Jahre oder älter. Manche haben längst das Rentenalter erreicht. Für den Einstieg sei man jedoch nie zu alt, betont Kennet Kaminski. „Auch Menschen, die bereits körperliche Beschwerden oder Einschränkungen mitbringen, können bei uns individuell und entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen trainieren.“

Für das Training stehen moderne Geräteparks von MedX, five und milon zur Verfügung. Insgesamt gibt es in Krefeld mehr als 50 Trainingsgeräte. „Mit unseren Geräten und den bewährten Trainingsmethoden können wir Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gezielt trainieren und auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Mitglieder eingehen“, sagt Max Niesel. Vor dem ersten Training steht grundsätzlich eine

ausführliche Anamnese. „Wir erfassen, welche körperlichen Voraussetzungen und möglichen Beschwerden vorliegen“, erklärt Kennet Kaminski. Anschließend werden gemeinsam die Trainingsziele festgelegt und ein persönlicher Trainingsplan erstellt. Die Fortschritte werden regelmäßig überprüft und der Plan bei Bedarf angepasst.

Um den Einstieg zu erleichtern, bietet NiKa ab Mitte November im Rahmen einer besonderen „Winter-Aktion“ Gutscheine für drei betreute Trainingseinheiten an. So lässt sich das NiKa-Konzept unverbindlich kennenlernen, bevor eine Entscheidung für eine Mitgliedschaft getroffen wird. Einige Wochen später folgt dann die traditionelle Hochphase im Studio: „Rund um Neujahr kommen Interessierte verstärkt auf uns zu – dann wollen besonders viele etwas für ihren Körper tun“, sagt Kennet Kaminski. Und was ist, wenn das berühmte schlechte Gewissen nach den Festtags-Schlemmereien wieder nachlässt? „Die allermeisten Neukunden bleiben am Ball“, betont Max Niesel.

Ob Krefeld, Kempen oder Düsseldorf – „jede und jeder ist eingeladen, unser Konzept selbst einmal kennenzulernen“, sagt Kennet Kaminski. //db

NiKa Gesundheitstraining GmbH
Uerdinger Straße 100 // 47799 Krefeld
krefeld@nika-training.de // www.nika-training.de

WIE WIRD MAN EIGENTLICH ...

COMEDIAN



Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Johannes Floehr steht seit jeher für schöne Späße und dadaistischen Kurzweil: Abwechslungsreich wie Hari-bo Colorado bietet er Comedy in erträglichem Maße. Oder Kabarett, je nachdem. Belehren will er nicht, denn dafür ist der „sympathische Zwei-Meter-Mann“ einfach nicht schlau genug. So selbstironisch lässt sich der etwas kleinere Autor und Comedian jedenfalls in einem Presstext beschreiben. Vier Bücher hat er inzwischen geschrieben, rund 1.000 Auftritte absolviert (davon 300 in Krefeld) und zahlreiche Events moderiert. Ob Poetry Slam oder Sendung mit der Maus – der Wahl-Hamburger braucht Unfug und Kreativität wie die Luft zum Atmen. Und manchmal auch ein gepflegtes Tannenzäpfle im Blauen Engel.

„Aller höhere Humor fängt damit an, dass man die eigene Person nicht mehr ernst nimmt.“ Das schrieb Hermann Hesse in dem Roman „Der Steppenwolf“, der zur Pflichtlektüre vieler Oberstufenschüler zählt. Johannes Floehr hat diesen Klassiker tatsächlich nie gelesen oder lesen müssen, obwohl er im Literaturkurs am Moltke-Gymnasium 15 Punkte abgeräumt hat und Outfit wie Auftreten verraten, dass er wenig Gewese um seine Person macht. Dabei ist der gebürtige Willicher „weltweit der einzige Mensch überhaupt“, der sowohl den Jugendliteraturpreis des Heinrich-Heine-Instituts als auch den Hamburger Comedy-Pokal gewinnen konnte. Stand jetzt. Im schlichten weißen T-Shirt entschuldigt er sich für exakt vier Minuten Verspätung, um im Café der Mediothek entspannt und ohne Punkt und Komma von seinem Leben als Comedian und Autor zu erzählen. Wobei ihm der Begriff „Humorist“ deutlich besser gefallen würde, wenn er in seinen Ohren nicht so altmodisch klänge. Keine Frage, der präzise Umgang mit Sprache ist tief in der DNA des Krefelder Slam-Poeten verankert, wobei ihm absurde Alltagsmomente besonders gut liegen, die er in seinen Büchern und Bühnenprogrammen wie „Ich bin genau mein Humor“ oder „Aus der Nähe von Paris“ verarbeitet.

In einer Besprechung des neuesten Buchs „Fleurs“, dessen lautmale-rischer Titel schon von Sprachwitz zeugt, vergleicht WZ-Kulturredakteur Christian Oscar Gazsi Laki das Schaffen von Johannes Floehr passenderweise mit einer Blumenwiese: „Kleine, selten größere, bunte, mal ganz schöne, mal auch etwas ungewöhnliche, aber immer sehr sympathische, kluge, und sehr humorige Blüten erblühen aus seinem Hirn und suchen die Pfade aufs Papier oder ins gesprochene Wort.“ Der Autor hat es sich nicht nehmen lassen, selbst eine humorige Rezension zu verfassen, in der er sein Werk nicht nur von Menschen aus seinem Umfeld als „bestes Buch“ loben lässt, sondern die Zeichnungen des Cartoonisten Maxim Seehagen positiv hervorhebt. Es ist ein wichtiger Charakterzug, den der 35-Jährige hier an den Tag legt – auch bei seinen zahlreichen Auftritten frage er immer als Erstes, wie die Techniker heißen, damit er sich nach der Show bei ihnen bedanken kann. „In Krefeld habe ich bestimmt 300-mal auf einer Bühne oder einem Bierkasten gestanden, es fehlt eigentlich nur noch die YAYLA-Arena in meiner Sammlung“, erinnert sich

der Comedian an die Stadt, in der er aufgewachsen ist und schon zu Schulzeiten Witze erzählt hat. Als launigen Moderator kennt man ihn von Events wie Open Mic, PowerPoint-Karaoke, Folklorefest oder Kultur findet Stadt sowie dem Welcome Now Festival, dessen Einnahmen der Flüchtlingshilfe zugutekommen. Anlässlich des Brandes im Affenhaus des Krefelder Zoos organisierte er 2020 eine Benefiz-Veranstaltung, bei der unter anderem die Band Provinztheater sowie Komiker Torsten Sträter auftraten.

Zu seinem Kollegen hält Johannes eine von unzähligen Anekdoten parat: „Jürgen von der Lippe hat in der Sendung ‚Lippes Leselust‘ aus meinem Presstext vorgelesen. Und Torsten korrigierte trocken: ‚Der sympathische Zwei-Meter-Mann? Das stimmt überhaupt nicht, der ist einen Kopf größer als eine Persiltonne!‘“ Für dieses Format habe sich der Wahl-Hamburger – „ich bin ein Krefelder auf St. Pauli“ – übrigens nicht beworben, macht er deutlich: „Ob Comedy, Moderation oder YouTube-Satireformat – ich lasse die Dinge auf mich zukommen und mag Abwechslung.“ Eine Kreuzfahrt nach Norwegen, bei der er für zwei Auftritte gebucht wurde, gehört genauso dazu wie die Einladung, die Kurzgeschichte „Wie im Puppenhaus“ über die Demenzerkrankung eines Malers live im Fernsehen vorzutragen. Erst Mitte Mai konnte man Johannes Floehr in der Sendung mit der Maus erleben. Zusammen mit der Musikerin Olivia Sawano alias Livi kreierte er für den Eurovision Song Contest das Lied „So viele Feelings“, das inklusive Musikvideo bei Spotify abrufbar ist. Gut 50 Personen waren an dem Beitrag beteiligt, Johannes selbst hat an Skript und Song teilweise mitgeschrieben. Gedreht wurde an zwei Tagen in Köln; bei den Kostümen gibt es „sehr viele ESC-Easter-Eggs“ zu entdecken, die alle liebevoll von der Requisite hergestellt wurden. „Der Song soll nicht nur zum Tanzen einladen, sondern die Menschen auch zum Lachen und zum Weinen bringen“, resümiert Johannes und gibt schmunzelnd zu, dass er nicht singen kann. Was für eine Kindersendung aber unproblematisch sei.

Wir tauchen ein in seine „humoristisch sozialisierte“ Kindheit am Niederrhein, in der der Vater kleine Quatsch-Geschichten erzählt, CDs von Otto und Helge Schneider gehört werden und Lesen einfach zum



”

MIR WAR FRÜH KLAR,
DASS ICH BERUFLICH
QUATSCH MACHEN WOLLTE.



Der Krefelder Wahl-Hamburger ist Comedian, Buchautor, Moderator, Sänger und maximal einen Kopf größer als eine Persiltonne.

Alltag gehört. „Wir hatten eine schöne Bibliothek, lasen die Tageszeitung und blätterten durch Magazine von Titanic bis Rolling Stone“, erzählt Johannes ironisch von „Kindestagen, in denen er einen bis heute anhaltenden Spaß an der Freud“ entwickelte. Als richtige Leseratte würde er sich dennoch nie bezeichnen, heitere Kurzgeschichten und Graphic Novels zählen eher zu seiner Lieblingslektüre. „Ich habe mich schon kreativ ausgetobt, Otto-Sketches nachgespielt oder eine eigene Radiosendung aufgenommen. Und immer ging es bei mir ums Schreiben oder Moderieren. Mir war früh klar, dass ich beruflich nichts anderes als Quatsch machen wollte.“ Seine Familie wünscht sich eine solidere Basis für den Sohn, sodass Johannes erst eine Ausbildung zum Medienkaufmann beginnt und abbricht, bevor er schließlich Kulturwissenschaften an der Fernuniversität Hagen studiert. Vier inzwischen veröffentlichte Bücher, ein fünftes als Mitherausgeber und zwei selbst verfasste Bühnenprogramme lassen keinen Zweifel daran, dass am Ende die Kunst gesiegt hat. In Schreibworkshops für Jugendliche wirbt Johannes dafür, „sich künstlerisch aus-

zuprobieren, neugierig zu sein und Quatsch zu erzählen.“ Das Ziel sei eben nicht, irgendwann berühmt zu werden, sondern die „überall herumliegenden Geschichten“ zu finden und aufzuschreiben. Dann sei sogar Lügen erlaubt, was der Comedian charmant als Fantasie bezeichnet. Der selbst ernannte Freund des Eskapismus liebt bis heute die kleinen Missverständnisse, wenn Menschen aneinander vorbeireden, und kann es nicht leiden, „wenn man sich über andere erhebt.“ Lieber umgibt er sich konsequent mit netten Leuten, engagiert sich für demokratische Werte und gegen Rechts und tritt auch mal bei einer Geburtstagsfeier auf, wenn er „Bock darauf“ hat.

Obwohl ihm Hamburg ein noch kreativeres Umfeld und viel Inspiration bietet, kehrt Johannes regelmäßig in seine alte Heimat zurück, um einen Poetry Slam zu moderieren oder mit Engel-Besitzer Jan Aretz über die Fußballergebnisse des KFC Uerdingen zu philosophieren. „Ihr müsst lachen lernen!“ – diesen Aufruf von Harry Haller, Hauptfigur in Hesses Roman, hat er längst verinnerlicht. Ganz ohne Lektüre.

CAROLIN MORGENSTERN

Heilpraktikerin (Podologie)

MEDIZINISCHE FUSSBEHANDLUNGEN
FUNKTIONELLE FUSSTHERAPIE
KALTPLASMA-THERAPIE
FUSSREFLEX HANNE MARQUARDT®

PODO KREFELD
PODOLOGIE
FUSSTHERAPIE

☎ 0171-6465055
🌐 www.podokrefeld.de
📍 Uerdinger Straße 573, 47800 Krefeld
📷 [podokrefeld](https://www.instagram.com/podokrefeld)



Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen*

HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt*

HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

Höchste Qualität aus Deutschland
Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. ✓

*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld
E-Mail: fensterbau@lemmen.de
Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

Esposito
Personal Training

Adipositas-Training: Abnehmen ohne Scham

Fotos: Felix Burandt



Mit seinen Kunden trainiert Valerio Esposito da, wo es Spaß macht: zu Hause, im Garten oder auch in der freien Natur.

Niemand ist gern übergewichtig. Viele Menschen mit starkem Übergewicht wünschen sich nichts sehnlicher, als abzunehmen. Sie haben Diäten ausprobiert, Trainingspläne erstellt, sich im Fitnessstudio angemeldet – und trotzdem ist der dauerhafte Erfolg ausgeblieben. Wieder einmal ist da dieses Gefühl, gescheitert zu sein. Vielleicht stimmen die vielen Vorurteile am Ende doch? Personal Trainer Valerio Esposito setzt mit seinem Adipositas-Training deshalb nicht auf noch mehr Druck, sondern auf die Frage, warum es bisher nicht funktioniert hat und was sich verändern lässt.

An seinem freundlichen Gesicht, dem klaren Blick und der geraden Haltung merkt man schnell: Valerio Esposito tritt Menschen offen gegenüber. „Menschen mit starkem Übergewicht bekommen immer wieder zu hören, was sie angeblich alles falsch machen“, sagt er. „Mir geht es darum, zuzuhören und zu verstehen, wo jemand gerade steht.“ Was möchten die Kunden verändern? Was haben sie bereits versucht? Welche körperlichen Einschränkungen gibt es? Bevor die erste Übung gemacht wird, nimmt Valerio sich Zeit für diese Fragen.

Was alles möglich ist, zeigt die Geschichte von Katharina. Ihr großer Wunsch war es, für ihre Hochzeit abzunehmen und sich an diesem besonderen Tag endlich wieder wohl in ihrem Körper zu fühlen. Gemeinsam mit Valerio arbeitete sie Schritt für Schritt auf dieses Ziel hin. Innerhalb von zehn Monaten verlor sie 35 Kilogramm. „Sie lag mir vor Freude weinend in den Armen“, erinnert sich Valerio lächelnd an den bewegenden Moment. Doch noch wichtiger ist für ihn, was danach geschah: Katharina machte weiter, verlor mit seiner Unterstützung weitere zehn Kilogramm und hält ihr Gewicht bis heute.

Genau darauf kommt es Valerio an: nicht möglichst schnell möglichst viele Kilos zu verlieren, sondern einen Weg zu finden, der langfristig zum eigenen Leben passt. Viele seiner Kunden haben bereits zahlreiche erfolglose Versuche hinter sich und schämen sich für ihren Körper. „Für manche ist schon die Vorstellung, in ein Fitnessstudio zu gehen, eine echte Hürde“, sagt Valerio. Deshalb kommt er zu seinen Kunden: Trainiert wird zu Hause, im Garten oder an einem anderen Ort, an dem sie sich wohlfühlen. Das Equipment bringt er mit.

Das Training richtet sich immer nach dem individuellen Menschen. Vorerkrankungen, Medikamente, Bewegungseinschränkungen und bisherige Sporterfahrungen fließen in die Gestaltung ein. Mit dem eigentlichen Training beginnt Valerio häufig erst in der dritten oder vierten Stunde. Eine Kniebeuge kann zu Beginn bedeuten, kontrolliert von einem Stuhl aufzustehen. „Man kann von jemandem, der lange keinen Sport gemacht hat, nicht dasselbe erwarten wie von einem Sportler“, sagt Valerio. „Für den einen sind zehn Kniebeugen ein leichtes Aufwärmprogramm. Für einen anderen ist es schon ein Riesenerfolg, überhaupt wieder sicher aufzustehen.“

Isabelle und Michael half der Personal Coach bei der Linderung ihrer Rückenschmerzen.



Trainiert wird mit einfachen Utensilien und Geräten.

Für Valerio zählt dabei nicht nur die Zahl auf der Waage. Wenn Spaziergänge länger oder Treppen weniger anstrengend werden, wächst das Vertrauen in den eigenen Körper. Gemeinsam werden daher konkrete Ziele formuliert: eine bestimmte Gewichtsabnahme oder die Strecke zum Supermarkt und zurück wieder ohne Pause zu schaffen. „Wenn meine Kunden spüren, dass sie Fortschritte machen, motiviert sie das, dranzubleiben.“

Welchen Einfluss Bewegung auf Wohlbefinden und Selbstwertgefühl haben kann, hat Valerio selbst früh erfahren. Schon als Kind spielte er Tennis und Fußball, später war er im Rudersport aktiv und nahm erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften teil. Die Begeisterung mündete in ein Studium der Fitnessökonomie und -wissenschaften. Heute möchte er Menschen dabei helfen, körperlich wieder mehr Lebensqualität zu gewinnen – unabhängig von Alter, Gewicht oder Leistungsniveau. So half er etwa Isabelle und Michael, ihre Rückenbeschwerden deutlich zu lindern. Außerdem unterstützt er Senioren dabei, ihren Alltag sicherer und selbstständiger zu bewältigen. „Es ist einfach ein schönes Erlebnis, jemandem zu mehr Freiheit verhelfen zu können“, sagt er.

Wenn es um Gewichtsabnahme geht, kann allerdings auch er keine Wunder wirken: Wer dauerhaft Gewicht reduzieren möchte, kommt an einer Veränderung der Ernährung nicht vorbei. Als Sporternährungs-Coach mit A-Lizenz schaut Valerio gemeinsam mit seinen Kunden auf deren Essgewohnheiten. Starre Diätpläne und Verbote helfen aus seiner Sicht wenig: „Es bringt nichts, jemandem einen

Plan hinzulegen, der nach zwei Wochen nicht mehr zum eigenen Leben passt.“ Oft reichen zunächst kleine Veränderungen: Mahlzeiten bewusster planen, Portionsgrößen anpassen oder erkennen, wann Stress und Gewohnheit das Essverhalten bestimmen.

Rückschläge betrachtet der Sportler nicht als Niederlagen, sondern als Teil des Prozesses. „Krankheit, beruflicher Stress oder familiäre Belastungen können Routinen unterbrechen“, sagt er. „Dann schauen wir nicht darauf, was alles nicht geklappt hat, sondern darauf, was aktuell möglich ist.“ Ziele werden angepasst und die nächsten Schritte kleiner gemacht.

Denn am Ende geht es um mehr als das Gewicht. „Meine Kunden gewinnen Lebensqualität und Selbstvertrauen zurück“, bringt er es auf den Punkt. Und das ohne abschätzige Blicke, ohne Schuldzuweisungen und ohne die Erwartung, einem Ideal entsprechen zu müssen. „Der erste Schritt ist immer der schwerste.“ Aber niemand muss ihn allein gehen. //on

Esposito Personal Training
Telefon: 0157 - 561 87 120
E-Mail: kontakt@esposito-personaltraining.de
www.esposito-personaltraining.de



Clemenshöfe GmbH

Wohnen in den Clemenshöfen

Mitten im historischen Ortskern von Fischeln entstehen mit den Clemenshöfen moderne Eigentumswohnungen in besonderer Lage. Nur wenige Meter von der Kölner Straße entfernt verbindet das Projekt gewachsene Architektur mit zeitgemäßem Wohnkomfort. Insgesamt entstehen auf 2.369 Quadratmetern Grundstücksfläche 28 Wohneinheiten in zwei Bauabschnitten. Die Wohnungen bieten Größen zwischen rund 55 und 160 Quadratmetern. Zur Clemensstraße bilden die historischen Fassaden der Häuser 11 und 12 das Tor zur neuen Wohnanlage. Im geschützten Innenbereich entstehen drei villenartige Gebäude mit modernen Grundrissen, privaten Gärten, Balkonen und großzügigen Terrassen. Grünflächen und eine Wasserfläche mit Sitzmöglichkeiten sorgen für eine ruhige Atmosphäre mitten im Fischelner Zentrum. Auch energetisch sind die Clemenshöfe zukunftsorientiert geplant: Erdwärmepumpen und Photovoltaikanlagen unterstützen eine weitgehend autarke Energieversorgung. Hinzu kommen begrünte Dachflächen, gesicherte Fahrradstellplätze und E-Lademöglichkeiten. Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Ärzte und der ÖPNV liegen nur wenige Schritte entfernt. Mit der U76 ist auch Düsseldorf direkt erreichbar. Schulen, Kindergärten und Naherholungsgebiete befinden sich ebenfalls in der Nähe.

Informationen zu den noch verfügbaren Wohnungen:
Clemenshöfe GmbH & Co. KG // Tel. 02151 - 30 93-0
www.clemens-hoeefe.de



Genießen
wie im
Urlaub

CASA LEO
RISTORANTE

Moerser Landstraße 102, 47802 Krefeld
Telefon: 02151 - 561067

Öffnungszeiten: Täglich von 12 – 14:30 Uhr & 17:30 – 22 Uhr.
Dienstag: Geschlossen // www.casaleoristorante.de



Zuhause beginnt mit Wir.

Mit persönlicher und maßgeschneiderter Finanzierungsberatung entwickeln wir gemeinsam Lösungen für jeden Wohntraum. Denn wir sind eine Gemeinschaft.

Mehr Infos unter volksbank-dkn.de/baufi

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Düsseldorf Krefeld Neuss eG





Das Küchenhaus Gebr. Jansen überzeugt nicht nur mit Traumküchen im Showroom, sondern auch einem Rundum-Service von Beratung über Planung und Kalkulation bis hin zum Einbau.

Küchenhaus Gebr. Jansen

Die Küche meiner Träume

Fotos: Lucas Coersten

Die Küche ist nicht nur der Ort, an dem wir Nahrung zubereiten. Sie ist der gemütliche Lebensmittelpunkt, in dem gemeinsam gekocht, gelacht, gegessen, gefeiert und gelebt wird. Umso wichtiger ist es, einen verlässlichen Partner an der Seite zu wissen, wenn es um den Kauf einer neuen Küche geht. Ob Einsteigermodell oder exklusives Raumkonzept – das Küchenhaus Gebr. Jansen begleitet kochaffine Menschen seit Generationen auf dem Weg zur Traumküche. Das erfahrene Team um Inhaber Nikolas Hilbig überzeugt bei Beratung, Planung, Kalkulation, Einbau und Service – ebenso wie mit einem modernen Showroom. Warum es sich lohnt, ausgerechnet nach Mönchengladbach zu fahren.

„Günhoven? Dat ist aber janz weit draußen“ – mit der Berliner Abkürzung jwd im Kopf machen wir uns auf den Weg zu einem Küchenhaus, das 1836 als kleine, aber feine Stellmacherei gegründet und mit Leidenschaft für Tradition und Innovation stetig weiterentwickelt wurde. Am Stadtrand von Mönchengladbach, einen Kilometer von Rheindahlen entfernt, überrascht das Küchenhaus Gebr. Jansen mit einer zeitgemäßen Location, die man wohl eher in einer Metropole erwarten würde. Wäre da nicht der niederrheinische Zungenschlag, der aus entspannten Kundengesprächen zu uns herüberschwappt. Nikolas Hilbig, Inhaber der 6. Generation und zum ersten Mal ein „Nicht-Jansen“ an der Spitze des Familienbetriebs, führt uns nicht ohne Stolz durch den kernsanierten Bau. „Zu uns kommen Menschen aus dem ganzen Umland, weil wir viele Dinge etwas anders und etwas besser machen als klassische Küchenstudios“, erläutert der 44-Jährige. So ist beispielsweise der Showroom an jedem Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Neulich habe ein Paar aus Katar (mit Zweitwohnsitz in Düsseldorf) eine hochwertige Küche bestellt, weil

es Wert auf deutsche Produkte und zuverlässige Monteure legte. „Wir sind als Unternehmen schon so lange am Markt, dass wir von Privatleuten und mittelständischen Firmen gleichermaßen geschätzt werden“, sagt Nikolas Hilbig lächelnd. Und zählt beim Rundgang viele namhafte Hersteller auf: Nolte, Leicht, Eggersmann, Gaggenau, Blanco, Miele, Neff, Quooker und Berbel.

Dass der gelernte Einzelhandelskaufmann, aufgewachsen im Möbengeschäft seiner Großeltern, nach Umwegen über die Kinowelt in der Küchenbranche seine Berufung gefunden hat, merkt man ihm bei jedem Satz an – er hält klare Fakten, aber auch jede Menge kleine Anekdoten parat. Beim letzten Champagner-Tasting auf der Eventfläche im Neubau seien fast 60 Liter des edlen Getränks verkostet worden, auch die Angst vor einer möglichen Staubexplosion bei der Sanierung der Scheune schildert er so lebendig, dass man gleich Bilder vor Augen hat. „Ich will nicht nur Küchenhändler, sondern auch Gastgeber sein“, betont der leidenschaftliche Koch mit Blick auf das



Inhaber Nikolas Hilbig.

Herzstück des Küchenstudios. Unterstützung leistet hier Mellys Kochschule, wie ein Neonschild verrät. Ein massiver Holztisch bietet Platz für bis zu 30 Gäste, eine riesige Bar lässt keine Wünsche offen, und an drei modernen Kochinseln können Gäste bei Kochkursen, Private Cooking, Weinproben, Lesungen und Weihnachtsfeiern gemeinsam Zeit verbringen und netzwerken. „Auch Grillkurse stehen auf dem Programm, demnächst kommt ein Fleisch-Sommelier zu uns“, erzählt Hilbig. Und merkt nebenbei an, dass Outdoor-Küchen ebenfalls zur Produktpalette gehören.

Die Bandbreite des Küchenhauses reicht von der kompakten Küche ab 5.000 Euro für sogenannte Ersteinrichter bis hin zu individuellen Lösungen und Raumkonzepten. „Wir nutzen gern Analogien aus der Autobranche: 80 Prozent unserer Küchen stammen von Nolte alias Audi und Volkswagen und Nolte Neo alias BMW und Mercedes. Für aufwändige Raumkonzepte (Bentley und Rolls-Royce) rundet der Hersteller Eggersmann das Sortiment nach oben ab“, weist der gebürtige Mönchengladbacher auf die Ausstellung in der ersten Etage hin: Zu sehen sind zwischen Stahlpfosten schwebende Küchenelemente, eine pfiffige Pendeltür, die in eine zweite Küche führt, und eine aufgeräumte Küchenfront aus Holz, die ohne Griffe funktioniert, weil man nur an die Tür klopfen muss, um die verdeckte Spülmaschine zu öffnen. Die ausgiebige Beratung findet in der Regel im Studio

mit unzähligen Mustern und einer beliebten Kinderecke statt; noch lieber beginnen die Berater jedoch mit einem Hausbesuch in der vorhandenen Küche, so der langjährige Geschäftsführer: „Was hat in der alten Küche immer gefallen? Was hat gestört? Wie ist das Licht im Raum, wie der Blick aus dem Fenster? Wo sitzen die Kunden? Unsere Berater versuchen, den Raum besser zu verstehen, damit sie die beste Lösung entwickeln können.“ Niemand müsse selbst durch die Küche kriechen und Maß nehmen, dafür gebe es erfahrene Fachleute, lacht Hilbig freundlich.

Mit Spezialreiniger für matte Fronten und einem Glas Gewürzmischung in der Hand verlassen wir diesen Wohlfühlort und verstehen: Auch nach dem Kauf wird man hier offensichtlich nicht im Stich gelassen. Weil hier seit 190 Jahren Menschen zusammenkommen, für die eine Küche mehr als ein Hollywoodtraum ist. //ms

Küchenhaus Gebr. Jansen
Voosener Str. 64-66 // 41179 Mönchengladbach-Günhoven
Telefon: 02161 - 58858 0 // Telefax: 02161 - 5885858
E-Mail: info@kuechenhaus-jansen.de

Marketing Club

Zwei spannende Termine im Herbst

S T A P E L M A N N
A R C H I T E K T U R



Foto: Felix Burandt

Im Oktober und November befasst sich der Krefelder Marketing Club zweimal mit den besonderen Vorzügen unserer Heimatstadt: Anfang Oktober geht es um Krefeld als Zentrum der Bauhaus-Architektur und im November werden Unternehmen mit außergewöhnlichen Marketingleistungen prämiert. Auf dem Oktober-Clubabend nimmt auch Architekt Jan Stapelmann mit auf eine architektonische Zeitreise, untersucht, was vom Bauhaus in Krefeld geblieben ist, und fragt zugleich, welche Bedeutung die Bauhaus-Philosophie für uns heute noch hat. Für Stapelmann ist die bauhaustypische, klare und reduzierte Formensprache ein gestalterischer roter Faden für Räume, die sowohl Miteinander und Kommunikation als auch Ruhe und Geborgenheit bieten.

Um gelungene Kommunikation geht es auch im November-Termin des Marketing Clubs. Da wird nämlich auf dem Gelände des Campus Fichtenhain der Krefelder Marketingpreis verliehen, mit dem seit Jahren Unternehmen mit einer beispielhaften Marketingleistung ausgezeichnet werden. Auch dieses Jahr gab es wieder spannende Bewerbungen. Wer den Preis gewonnen hat, erfährt ihr bei der Preisverleihung.

Do, 08.10. Clubabend Zeitreise Bauhaus // Ort: Brauerei Königshof
Mo, 09.11. Krefelder Marketingpreis // Ort: Campus Fichtenhain
Anmeldung zu beiden Terminen: www.marketing-club-krefeld.de

**Gut versorgt
durch den Herbst**

Wenn der Alltag schwerer wird, sind wir für Sie da



PFLEGE VON : BROCKERHOFF
GmbH

www.pflegevonbrockerhoff.de

Roofuture

— DACHBEGRÜNUNG FÜR DEUTSCHLAND —



HOL' DIR

DIE KLIMAAANLAGE FÜRS DACH!

IHRE VORTEILE

- Natürliche Kühlung & bessere Energiebilanz
- Schutz der Dachabdichtung & längere Lebensdauer
- Regenwasserrückhalt bei Starkregen
- Mehr Artenvielfalt & Lebensraum für Insekten
- Höhere Effizienz von PV-Anlagen

- **Beratung**
- **Planung**
- **Professioneller Systemaufbau**
- **Bepflanzung & Bewässerung**
- **Wartung & Pflege**

Pielartzik -
Die Hörberater

Die Welt neu hören: Mit Herz, Hirn und Technik

Fotos: Niklas Breuker



Dr. Ruth Bodden-Heidrich: Trotz Hörgerät lebte sie wie unter Wasser.

Künstliche Intelligenz soll uns Arbeit abnehmen und erleichtern. Sie analysiert Daten, erkennt Muster, automatisiert Abläufe, trifft Vorhersagen und unterstützt Entscheidungen – und macht damit tatsächlich vieles einfacher. Doch diese Entlastung hat auch eine Kehrseite. Wenn wir Aufgaben dauerhaft an die Technik auslagern, verlieren wir mit der Zeit wichtige Fähigkeiten. Das zeigt sich etwa bei modernen, KI-gestützten Hörgeräten: Sie blenden Geräusche aus, die ihre Algorithmen für störend oder unwichtig halten – und ersetzen damit einen Teil der natürlichen Filterfunktion unseres Gehirns. Was Komfort und ein angenehmes Hörgefühl bringen soll, führt mittelfristig zu einer schleichenden Desensibilisierung. Dr. med. Ruth Bodden-Heidrich erlebte die Folgen am eigenen Leib: Obwohl sie ein modernes Hörgerät trug, wurde ihre Welt immer stiller.

Die pensionierte Psychiaterin und Gynäkologin erinnert sich noch gut an die Versprechungen ihres damaligen Hörakustikers: nur noch das hören, was wirklich wichtig ist, kein störender Lärm mehr, mehr Ruhe, weniger Stress. Die moderne Technik erschien ihr zunächst als Fortschritt. Das Hörgerät blendete zahlreiche Umgebungsgeräusche automatisch aus und nahm ihrem Gehirn damit einen großen Teil der akustischen Sortierarbeit ab. Doch was angenehm sein sollte, veränderte ihre Wahrnehmung grundlegend. „Es war, als lebte ich unter Wasser“, erinnert sie sich. „In meiner Wohnung war es totenstill. Aber ich habe das zuerst gar nicht gemerkt. Wie erkennt man denn auch, dass man etwas nicht hört?“

Anfang 2026 suchte Dr. Bodden-Heidrich für ihre dritte Hörversorgung einen neuen Hörakustiker auf. Bei Pielartzik – Die Hörberater erlebte sie zu ihrer Überraschung eine ganz andere Versorgung: „Man machte mit mir einen Hörtest, der mir völlig neu war. Auch das Konzept des Hörtrainings verblüffte mich. Aber als Medizinerin bin ich für Neues aufgeschlossen – und die Ergebnisse haben mich rundum überzeugt“, erzählt sie. Die Betreuung folgt einem Dreiklang: Auf Hörmessung und Beratung folgt die Anpassung eines Trainingsgerätes, das die Hörkurve vollständig ausgleicht. Anschließend absolviert jeder Kunde zu Hause ein rund zweiwöchiges Hörtraining, das das Gehirn wieder an die akustischen Reize gewöhnt – eine Leistung, die nur sehr wenige Hörakustiker anbieten. „Das Hörgerät stellt nur die Farbpalette zur Verfügung, das akustische Bild malt anschließend das Gehirn“, vergleicht Clüßerath, Inhaber von Pielartzik – Die Hörberater. Das Training leistet also zunächst genau das Gegenteil dessen, was KI-gestützte Hörhilfen versprechen: keine ruhige und aufgeräumte, sondern eine möglichst vollständige akustische Umgebung. Geräusche, die zuvor kaum oder gar nicht wahrgenommen wurden, erscheinen deshalb anfangs häufig ungewohnt oder störend. „Das Gehirn lernt jedoch schnell, sie einzuordnen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und entsprechend zu filtern“, so Clüßerath.

Genau diese Filterleistung möchte der Hörakustikermeister erhalten und fördern, statt sie der Technik zu überlassen. „Wenn ein Gerät im Vorhinein entscheidet, welche Geräusche wichtig sind und welche

Zum umfassenden Angebot gehört bei Pielartzik – Die Hörberater auch ein exklusives Hörtraining.



Mit dem Hörtraining wird das Gehirn wieder an die neu eintreffenden akustischen Signale gewöhnt.

nicht, gelangt ein Teil der akustischen Informationen überhaupt nicht mehr zum Gehirn“, erklärt er. „Es wird weniger gefordert und verliert nach und nach die Übung darin, selbst zwischen relevanten und unwichtigen Signalen zu unterscheiden. Wie ein Muskel, den man nicht mehr benutzt.“ Die Technik kann diese Fähigkeit nicht vollständig ersetzen. Ein Hörgerät weiß etwa nicht, welchem Gesprächspartner sein Träger in einer größeren Runde folgen möchte. Diese Auswahl trifft das Gehirn – vorausgesetzt, es erhält die nötigen Informationen. Welche schwerwiegenden Folgen es haben kann, wenn akustische Informationen vorenthalten werden, wird sofort klar, wenn man an den Straßenverkehr denkt. Darüber hinaus ist längst bekannt, dass unbehandelte Schwerhörigkeit ein relevanter Risikofaktor für die Entwicklung einer Demenz ist.

Nach ihrer neuen Hörversorgung erlebte Dr. Bodden-Heidrich zunächst eine wahre Überfülle an Reizen. Nach jahrelanger Stille hörte sie wieder Geräusche, die ihr völlig fremd geworden waren. „Es war eine Verrückung meines Weltbilds“, gesteht sie lächelnd. Doch es kam schließlich genau so, wie Clüßerath es versprochen hatte. Heute führt die Klarinettenspielerin wieder angeregte Gespräche in großen Menschenmengen, nimmt an ihren Orchesterproben teil, hört den Straßenlärm, das Zwitschern der Vögel und sogar das Summen ihres Kühlschranks. Für Clüßerath ist das kein Wunder, sondern Neurobiologie: Das Gehirn bleibt bis ins hohe Alter lernfähig und braucht entsprechende Reize, damit gutes Hören gelingt. „Wir möchten Menschen ein natürliches Hörerlebnis zurückgeben – und die Freiheit, die Welt selbstbestimmt zu erleben.“ //on



Pielartzik – Die Hörberater
Ostwall 75 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 28824 // E-Mail: info@pielartzik.de
www.pielartzik-krefeld.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa: nach Vereinbarung // Individuelle Termine

Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten und Katharina Teimoorian
Traarer Str. 13-17 // 47829 Krefeld-Uerdingen
Tel: 02151-94 22 456 // Fax: 02151-94 22 457
info@sprachschatz-logopaedie.de
www.sprachschatz-logopaedie.de



Praxis
Sprachschatz



Niederrheinische Islamische Akademie e.V.

WERTSCHÄTZEND auf Augenhöhe

Text: Johanna Hinz // Fotos: Felix Burandt

Die Niederrheinische Islam Akademie (NIA) ist seit Anfang 2023 im Zentrum Krefelds beheimatet und möchte muslimisches Leben am Niederrhein in seinem Facettenreichtum sichtbar machen. Es ist ein Ort, der für Begegnungs- und Bildungsangebote aus einer muslimischen Perspektive steht: Veranstaltungen auf akademischem Niveau ermöglichen einen interkulturellen Austausch und laden die Krefelderinnen und Krefelder zum Dialog über religiöse, politische, kulturelle und gesellschaftsrelevante Themen ein.

Es ist ein herzlicher Empfang bei Tee und Gebäck in einem hellen Büro in der Lewerentzstraße 104. Fünf Mitglieder der Niederrheinischen Islam Akademie, alle ehrenamtlich tätig, haben sich die Zeit genommen, um mit dem CREVELT Magazin über die Akademie zu sprechen.

„Im Anschluss an die Vorträge entsteht häufig eine gesellige Atmosphäre: Bei Tee und Gebäck kommen die Menschen miteinander ins Gespräch und wollen nicht mehr gehen“, lacht Dr. Hakkı Arslan, Theologe und Religionswissenschaftler. „Es liegt uns am Herzen, dass die Teilnehmenden sich willkommen fühlen. Wir möchten ihnen einen Safe Space bieten, in dem auch kontroverse Themen konstruktiv diskutiert werden können“, fügt Hatice Rabia Bolu hinzu. Sie ist Theologin und Lehrkraft an einer Krefelder Realschule. Die Idee zur NIA kam ihr zusammen mit Dr. Hakkı Arslan und dem Theologen Kaan Baki. „Es fehlten deutschsprachige Angebote zu Themen, die uns beschäftigten“, erklärt Hatice Rabia Bolu. Für sie gab es einen logischen

Schluss: einen Verein zu gründen, der eine Anlaufstelle auf Augenhöhe sein sollte – auch als Partner für die Stadt Krefeld.

Dr. Hakkı Arslan fasst das Konzept zusammen: „Das Veranstaltungsangebot der NIA wird aus einer muslimischen Perspektive betrachtet, akademisch begründet und alltagsnah kommuniziert.“ Die Veranstaltungen in deutscher Sprache richten sich herkunfts- und generationsübergreifend an alle Interessierten. Im Mittelpunkt steht jedoch nicht allein die Sprache, sondern eine Bildungsarbeit, die religiöse Tradition mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und der konkreten Lebenswirklichkeit der Menschen am Niederrhein verbindet. „Unsere Generation steht weiterhin in einer religiösen Tradition, lebt aber zugleich in einer sich wandelnden Gesellschaft“, erklärt Kaan Baki. Deshalb brauche es Räume, in denen über Religion offen und sachlich gesprochen werden könne – mit Respekt vor dem Überlieferten und zugleich mit dem Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart.



Dr. Hakkı Arslan, Erster Vorsitzender, Theologe und Religionswissenschaftler.



Kürşat Kaan Baki, Vertretender Vorsitzender:
Es geht darum, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Es ist ein Gefühl von gesellschaftlicher Verantwortung, das den Ursprung der Gründungsidee bildet. „Wir sind ein selbstverständlicher Teil Krefelds. Auch wir möchten die Gesellschaft vorantreiben“, sagt Kaan Baki. „Wir kennen zahlreiche muslimische Akademiker und Wissenschaftler – exzellente Fachpersonen –, deren Expertise in der Gesellschaft bislang noch zu wenig bekannt ist. Das möchten wir ändern, indem wir Brücken bauen zwischen diesen Fachpersonen und Menschen, die sich für ihre Themen interessieren“, fügt Hatice Rabia Bolu hinzu. Aus diesem Grund lädt die NIA immer wieder Menschen aus dem Krefelder Berufsleben und der umliegenden Region ein und stellt sie und ihr Fachwissen vor.

Die Angebotsstruktur der NIA lässt sich in drei Formate aufteilen: Es gibt den Innermuslimischen Kreis, der eine Plattform bietet, um Themen zu reflektieren und wissenschaftlich zu besprechen. Das zweite Format basiert auf einem Interreligiösen Diskurs, der christlich-muslimische Dialoge umfasst und die Verantwortung von religiösen Menschen in den Vordergrund stellt. Den dritten Baustein bildet das Gesamtgesellschaftliche Format, in dem Themen aufgegriffen werden, die aktuell und für die Gesellschaft relevant sind. Diese Inhalte werden erweitert und um muslimische Perspektiven ergänzt: „Wenn komplexe Themen von Fachpersonen präsentiert werden, erlebt man die Inhalte sofort tiefgründiger und intensiver – man kann sich ein vollumfängliches Bild machen“, so Mustafa Bostanci, Kommunalbeamter und Vorstandsmitglied der NIA.

Neben dem aktuellen Veranstaltungsprogramm können die Mitglieder der NIA auch für unterschiedliche Formate zum Themenbereich

Muslime in Deutschland angefragt werden – etwa von Schulen, Behörden, Kirchen und sozialen Einrichtungen. Das Angebot umfasst vielfältige Fragestellungen rund um muslimisches Leben in Deutschland, beispielsweise zu Vielfalt im Islam, antimuslimischem Rassismus sowie religions- und diversitätssensiblen Handeln. Kaan Baki sieht den enormen Bedarf bei jungen Menschen: „Wir möchten auch eine Anlaufstelle für Jugendliche sein, die Fragen zu Identität, Religion und Zugehörigkeit haben.“

Und so ist die Quintessenz aller Formate der NIA, Gesprächsanlässe auf Augenhöhe anzubieten und den konstruktiven Dialog zu fördern, denn dieser ist die Basis für ein wertschätzendes Miteinander in einer Gesellschaft. Dr. Hakkı Arslan fasst abschließend zusammen: „Als Krefelder möchten wir Verantwortung für das Zusammenleben in unserer Stadt und Gesellschaft übernehmen. Wir fragen uns, in welcher Gesellschaft wir leben wollen – und möchten sie aktiv mitgestalten. Das ist für uns keine Floskel, sondern unser Anspruch.“

www.nia-ev.de

Veranstaltung im Oktober:
Do, 08.10. // Beginn: 19 Uhr
VHS Krefeld // Von-der-Leyen-Platz 2 // 47798 Krefeld
Der „neue“ Nahe Osten
Zukunftsvision, ewiger Krieg und der deutsche Blick
Mit Prof. Dr. Simon Wolfgang Fuchs



Finlantis

AUGUSS- POWER IN DER SAUNA- LANDSCHAFT

Am 17. Oktober wird Finlantis zur Bühne für ein besonders stimmungsvolles Sauna-Highlight: Bei der Aufguss-Power treten unsere Aufgussmeister in einer Challenge gegeneinander an – mit fantasievollen Kostümen, spannenden Geschichten und feinen Wedeltechniken. Wenn der Dampf zischend aufsteigt und außergewöhnliche Aromen den Raum erfüllen, steigen auch Stimmung und gute Laune. Wer begeistert ist, darf dies gern mit Applaus zeigen. In den Pausen lockt eine Tortilla-Fladen-Pizza mit Schinken, Paprika, Champignons, Spinat und Ei in die FinLounge. Für einen rundum entspannten Saunaabend bietet sich der Besuch im FinSpa mit seinen Massage-Angeboten an!

„Aufguss-Power!“ 17.10.26 // 18 – 23 Uhr
Finlantis // Buschstraße 22 // 41334 Nettetal
info@finlantis.de // www.finlantis.de



Wie Sie schlafen, so leben Sie.

Gesunder Schlaf verändert Ihr Leben.

- ✓ Individuelle Schlafberatung
- ✓ Ergonomisch abgestimmte Schlafsysteme
- ✓ Massivholzbetten aus unserer Manufaktur
- ✓ Rückenschonend. Natürlich. Nachhaltig.

Besuchen Sie unseren Showroom
in Kempen und erleben Sie
gesunden Schlaf neu.

www.naturraum-betten.de - Tel: 02152/9599052 - Ich freue mich auf Sie! Christian Schleupen

NATURRAUM BETTEN

ESSEN WIE BEI MAMMA'S! ITALIENISCH GENIESSEN — SEIT 25 JAHREN



Mediterrane
Gastlichkeit für
Ihre Familien- und
Betriebsfeiern!

mamma's

Unsere Küchenöffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag 12.00 – 22.00 Uhr
Freitag & Samstag 12.00 – 23.00 Uhr

An der alten Synagoge 1, 47798 Krefeld, Tel.: 02151 - 4465333
www.restaurant-mammas.de

Honoris Finance

Ihr Geld arbeitet – aber für wen eigentlich?

Fotos: Honoris Finance

Kennen Sie diesen Moment? Sie blicken auf Ihre Online-Depots, Versicherungsordner und ETF-Sparpläne. Auf dem Papier wirkt alles richtig, sinnvoll, vielleicht sogar notwendig. Und trotzdem bleibt dieses leise, nagende Gefühl: Ich weiß eigentlich gar nicht genau, was ich da habe. Dabei mangelt es Ihnen nicht an Disziplin. Sie kümmern sich, prüfen regelmäßig die Zahlen oder bezahlen sogar jemanden dafür, Ihre Anlagen im Blick zu behalten. Was häufig fehlt, ist eine unabhängige Instanz, die überprüft, ob die getroffenen Entscheidungen tatsächlich plausibel sind. Denn die wichtigste Frage lautet nicht: „Welche Zahl steht auf dem Papier?“, sondern: „Wie viel kommt am Ende wirklich bei mir an?“ Diesen Fragen geht Andree Breuer mit seinem Unternehmen Honoris Finance nach.



Mehr als zwei Jahrzehnte Finanzexpertise: Andree Breuer.

Die meisten Anleger sehen die verlockenden Hochrechnungen und hören die wohlklingenden Versprechen. Doch was nach Kosten, Steuern und Inflation tatsächlich übrig bleibt, bleibt häufig im Dunkeln. Viele vertrauen auf einmal getroffene Entscheidungen und stellen diese später nicht mehr auf den Prüfstand. Das Ergebnis wird als gegeben hingenommen: Der Experte wird schon wissen, was er tut. Andree Breuer schaut deshalb dorthin, wo es für Anleger entscheidend wird: auf das tatsächliche Ergebnis. Seit 19 Jahren arbeitet er als unabhängiger Finanzexperte auf Honorarbasis. Sein Anspruch: sichtbar machen, was Banken und Versicherer oft verschweigen. „Am Ende zählt nicht die Prognose, sondern das reale Ergebnis im Portemonnaie des Kunden“, betont Breuer.

Vom Betroffenen zum Experten

Andree Breuers eigener Weg begann genau dort, wo viele Anleger heute stehen. Schon früh investierte er nach klassischen Empfehlungen, um Vermögen aufzubauen. Doch die Ergebnisse blieben deutlich hinter seinen Erwartungen zurück. Nichts funktionierte so, wie es ihm zuvor dargestellt worden war. Statt sich damit abzufinden, investierte er Ende 2006 eine sechsstellige Summe in die Zusammenarbeit mit unabhängigen Finanzmathematikern und Wissenschaftlern. Sein Ziel: die Mechanismen hinter Geldanlagen systematisch zu verstehen. Die Erkenntnis war ebenso simpel wie ernüchternd: Viele Produkte verlieren langfristig durch undurchsichtige Kostenstrukturen, ineffiziente Investmentstrategien und fehlende Steuergestaltung erheblich an Potenzial.

17.000 Prüfungen – eine klare Bilanz

Dieses fundierte Wissen bildet heute das Fundament der Honoris Finance GmbH. Mit einer eigens entwickelten Software hat Breuer mittlerweile mehr als 17.000 Finanzprodukte analysiert. Seine Bilanz: „Selbst bei kleineren Sparvermögen lassen sich oft 100.000 Euro und mehr zusätzlich für die Altersvorsorge herausholen.“

Zwei Beispiele aus der Praxis verdeutlichen das Potenzial:

Das Ehepaar aus Krefeld: 16 Verträge bei Banken und Versicherern erzielten über 20 Jahre eine Rendite von rund zwei Prozent pro Jahr. Nach einer wissenschaftlich fundierten Neuordnung stieg das Ergebnis auf über zehn Prozent pro Jahr. Der zusätzliche Vermögenszuwachs belief sich auf rund 520.000 Euro.

Das Unternehmerpaar aus Moers: Nach einem Firmenverkauf stellten die beiden fest, dass ihre 1,5 Millionen Euro real an Wert verloren. Durch eine neu ausgerichtete Strategie konnte die Rendite seit 2019 auf über acht Prozent pro Jahr gesteigert werden. Der zusätzliche Vermögenszuwachs lag bei rund 1,3 Millionen Euro.

„Das sind keine Ausnahmen“, sagt Breuer. „Der Unterschied liegt nicht in der Höhe des investierten Betrags, sondern darin, wie effizient die Investmentstrategien sind, wie niedrig die Gesamtkosten ausfallen und wie konsequent die Steueroptimierung umgesetzt wird.“



Machen Sie den Rendite-Check!

Wollen Sie wissen, wo Ihr Geld wirklich landet? Wer die Kontrolle über seine finanzielle Zukunft übernehmen und teure Fehlentscheidungen vermeiden möchte, findet bei Honoris Finance die passende Unterstützung. In den praxisnahen Informationsveranstaltungen des Unternehmens gewinnen Anleger Schritt für Schritt echte Klarheit über ihre bestehenden Verträge. Melden Sie sich jetzt an und bringen Sie Licht in den Finanzdschungel – denn am Ende geht es nicht darum, ob Sie sich mit Ihren Finanzen beschäftigen – sondern nur wann Sie es tun und mit wem.



Ihr Mehrwert – unsere Kennzahlen auf einen Blick

Über 150 unabhängige Finanzexperten auf Honorarbasis

→ Deutschlandweit persönliche Beratung vor Ort oder flexibel online – ganz nach Ihrem Bedarf

Mehr als 17.000 geprüfte Finanzprodukte aller Art

→ Klare Fakten statt unklarer Versprechen

Eigene, einzigartige Analyse-Software

→ Volle Transparenz über Ihre Rendite, Kosten und Steuern

Erfahrung seit 1998

→ Verlässliche Expertise aus über zwei Jahrzehnten

LIVE-WEBINAR · KOSTENLOS · UNVERBINDLICH · 90 MINUTEN

„Der Mehr-Rendite-Abend!“

Die Wahrheit über Ihre Geldanlagen

Erfahren Sie in 90 Minuten, wie Sie mindestens 100.000,- € mehr für Ihre Altersvorsorge erzielen können.

 **Donnerstag, 05.11.2026**

 **19:00 - 20:30 Uhr**

JETZT ANMELDEN



<https://der-mehr-rendite-abend.de/magazin>

HONORIS *finance*

Honoris Finance GmbH · Wilhelmshofallee 75 · 47800 Krefeld · Tel.: 0 21 51 - 70 460 · event@honoris-finance.de · www.honoris-finance.de

Textilreinigung Vaiano

Neue Technik für saubere Wäsche

Fotos: Felix Burandt



Textilreinigermeister Marco Vaiano führt den 52 Jahre alten Betrieb in zweiter Generation.

Nicht an vielen Orten treffen sich feine Hemden, verschwitzte Hosen einer Handballmannschaft, die Arbeitskleidung der Pizzeria oder des Bratwurststandes um die Ecke und kiloweise Bettwäsche. Bei der Textilreinigung Vaiano werden sie alle mit der gleichen Sorgfalt behandelt. Egal ob Hochzeitsanzug oder zig Tischdecken aus dem Speisesaal eines Hotels – geduldig finden Inhaber Marco Vaiano und sein Team eine Methode, die Flecken zu entfernen, die von dem zeugen, was die Textilien erlebt haben.

Bereits in der zweiten Generation führt der Textilreinigermeister den Betrieb, den sein Vater vor 52 Jahren in Krefeld gründete. „Der Umgang mit der Mode und immer neuen Stoffen und Flecken macht mir Spaß“, beschreibt Vaiano die Faszination für eine Arbeit, die für andere zur lästigen Haushaltspflicht gehört. Aber für ihn ist der Job mehr. „Gerade die Nachhaltigkeit und den Werterhalt zu sehen, wenn ein Stoff wieder schön aufgearbeitet werden konnte, das ist schön“, schwärmt er. Mit den neuen Waschmaschinen soll die Wäsche jetzt noch nachhaltiger gereinigt werden. Denn sie sind „stromsparender, wassersparender und sparsamer beim Einsatz von Hilfsmitteln wie zum Beispiel Waschmittel“, erklärt Vaiano. Bisher wurde nur die 25-Kilogramm-Maschine aus dem Hemdenzentrum der Wäscherei ausgetauscht. In der nächsten Zeit sollen die kleineren Maschinen ausgetauscht werden, die zwar

eine ähnliche Höhe haben wie eine Haushaltswaschmaschine, ihr technisch aber deutlich überlegen sind. Sie stehen ordentlich in einer Reihe und sind mit einem Computer verbunden, der passgenau zum Füllvolumen das Waschmittel dosiert. „Es kommen auch noch größere Maschinen mit 40 und 60 Kilogramm Fassungsvermögen“, kündigt Vaiano an.

So eine große Maschine sei in seiner Wäscherei auch schon Kulisse für einen privaten Film für eine Hochzeit geworden, erzählt er fröhlich. Da seien dann ein paar Freunde aus der riesigen Waschtrommel geklettert. Dass die Reinigung ein Familienbetrieb ist, merkt man nicht nur an solchen Geschichten, sondern auch an den zahlreichen Souvenir-Magneten an der neuen Waschmaschine im Hemdenzentrum, die er, Familienmitglieder und Angestellte aus

2

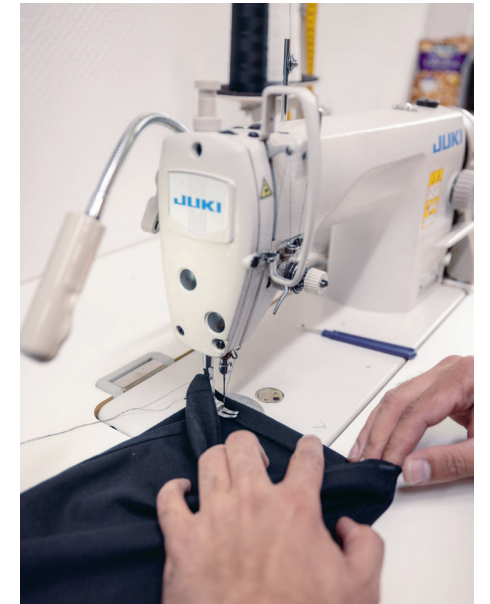


Der japanische Bügelroboter benötigt für ein Hemd ungefähr 30 Sekunden.

dem Urlaub mitgebracht haben. Die Maschine ist etwa zwei Meter hoch und etwa zweieinhalb Meter lang. Unter der großen Waschtrommel befinden sich drei Auffangbehälter für das PER – die Reinigungsschemikalie für die Trockenreinigung. Der Einsatz von PER ist in Deutschland streng geregelt. Das Reinigungsmittel wird in der Anlage im Kreislauf geführt und für die Wiederverwendung aufbereitet. „Da bei diesem Verfahren kein Wasser eingesetzt wird, lassen sich auch empfindliche Wolltextilien entsprechend schonend reinigen“, erklärt Vaiano.

Doch auch das ausgetauschte neue Modell des japanischen Bügelroboters erleichtert die Arbeit in der Wäscherei. Während an der ersten Station die Manschetten und der Kragen der Hemden zum Bügeln eingespannt werden, bügelt der Roboter an der zweiten Station bereits ein Hemd. Etwa 30 Sekunden braucht er für ein Hemd. Dabei pustet er die Hemden nicht auf, wie man es sonst gelegentlich von Bügelrobotern kennt, sondern presst die Hemden glatt auf die Streben der Bügelpuppe. „Dadurch bleibt die Baumwolle über den Tag glatt und formstabil“, sagt Vaiano. Auf der Suche nach Innovationen für seinen Betrieb hat er unter anderem Messen im asiatischen Raum besucht.

Einige Umstellungen im Betrieb kamen allerdings auch während der Pandemie zustande. So hat Vaiano nun ein Hygienezertifikat und reinigt auch die Wäsche von Großkunden. In großen Korbwagen steht die Bettwäsche von Hotels. Auf einer Seite bereit für die Waschmaschine, auf der anderen Seite bereit zur Abholung. Seine Kundschaft kommt längst nicht nur aus Krefeld. Auch aus Moers, den Kreisen Neuss und Viersen sowie Korschenbroich landet Wäsche in der Reinigung am Weeserweg. Für Privatkunden



steht außerdem ein 24/7-Abgabe- und Abholschalter zur Verfügung. Die Wäsche wird elektronisch erfasst und durch den gesamten Prozess verfolgt, sodass jedes Wäschestück zuverlässig dem richtigen Kunden zugeordnet werden kann. Damit ist die Privatkundschaft bei Standardaufträgen, die keine großen Absprachen brauchen, unabhängig von Öffnungszeiten und kann flexibel nach eigenem Zeitplan Ware abgeben und abholen.

In der Regel wartet man zwei bis drei Tage auf seine Wäsche, nachdem diese bei Vaiano angekommen ist. Eine Expresswäsche ist nach vorheriger Absprache auch bei Großkunden möglich. „Wir haben zum Beispiel zu der Zeit der Caravan-Messe in Düsseldorf die Wäsche für einen Kunden über Nacht gewaschen“, erinnert sich Vaiano.

Und während sich noch unendliche Geschichten in diesen Räumen finden lassen, drehen sich die weißen Hemden in der Waschtrommel, die Trikotosen der HSG Krefeld Niederrhein werden aus der Waschmaschine geholt und die Hoteltischdecken liegen gemangelt bereit zur Abholung, bereit für neue Flecken, die Geschichten erzählen. //cs

Vaiano Textilreinigung
Weeserweg 21A // 47804 Krefeld
Telefon: 02151 - 710814 // E-Mail: info@vaiano.de

Sportstars 2026

Krefelds Sportelite
im Rampenlicht

Foto: Michael Hälker

Am 21. November werden bei den SPORTSTARS 2026 in der Sparkasse Krefeld am Ostwall die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Teams der Stadt ausgezeichnet. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Erstmals fließen nicht nur die Leistungen aus 2026, sondern auch die sportlichen Erfolge des Jahres 2025 in die Auswahl ein. Auszeichnungen werden in den Kategorien „Sportler des Jahres“, „Sportlerin des Jahres“, „Team des Jahres“ und „Nachwuchstalente“ vergeben. Hinzu kommt ein Sonderpreis für besondere sportliche Leistungen oder Verdienste um den Sport. Berücksichtigt werden unter anderem Platzierungen bei Deutschen und Europameisterschaften sowie Teilnahmen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Die Krefelder Vereine reichen dafür ihre erfolgreichen Athletinnen, Athleten und Mannschaften aus beiden Jahren ein. Nach einer Abstimmung mit lokalen Medienvertretern entscheidet eine Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger. Wer die SPORTSTARS 2026 sind, wird erst am Abend der Veranstaltung bekannt gegeben.

SPORTSTARS 2026 // Sa, 21.11. // Sparkasse Krefeld am Ostwall

silk-O-phonics

25 Jahre – das wird
eine Celebration!

Foto: Chorverband NRW

Seit 25 Jahren stehen die silk-O-phonics gemeinsam auf der Bühne. Dieses Jubiläum feiert das Ensemble im Oktober gleich an zwei Tagen und lädt sein Publikum zu einer musikalischen „Celebration“ ein. Der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes steigt am Sonntag, 11. Oktober, um 18 Uhr im Klärwerk Uerdingen. Dort präsentieren die silk-O-phonics ihr Jubiläumsprogramm „Celebration“ und blicken musikalisch auf ein Vierteljahrhundert gemeinsamer Geschichte zurück. Tickets für das Konzert sind über den Veranstaltungskalender des Klärwerks erhältlich. Wer am Sonntag keine Zeit hat oder vorab schon einmal reinhören möchte, bekommt bereits einen Tag zuvor Gelegenheit dazu. Am Samstag, 10. Oktober, sind die silk-O-phonics ab 17.30 Uhr mit einem Hutkonzert im K+ Café im Kaiser Wilhelm Museum zu Gast. Dort gibt es bei freiem Eintritt ausgewählte Ausschnitte aus dem Jubiläumsprogramm zu hören. Spenden sind willkommen.

Hutkonzert // Sa, 10.10. // 17.30 Uhr

K+ Café im Kaiser Wilhelm Museum // Krefeld

Eintritt frei // Spenden willkommen

**Jubiläumskonzert „Celebration“ So, 11.10.26 // 18 Uhr
Klärwerk Uerdingen**



für Schüler/-innen & Studierende

20 %

Rabatt auf unser nicht verschreibungspflichtiges, vorrätiges Sortiment.*

JEDEN TAG

*Gilt nicht für Zuzahlungen, Rezepturen, Aktionsangebote, im Botendienst, im Onlineshop. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Doppelrabattierung. Gegen Vorlage des Schüler-, Auszubildenden- bzw. Studierendenausweises.



**PLUSPUNKT
APOTHEKE**
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld
Telefon: **02151 1546901**
krefeld@pluspunkt-apotheke.de
Apotheker Erik Sellinger e.K.
pluspunkt-apotheke-krefeld.de





fassagoICE
Industrial Cleaning Experts

REINIGUNG MIT
TROCKENDAMPF UND TROCKENEIS

**KOMPROMISSLOS SAUBER
OHNE STILLSTAND!**



WIR REINIGEN

- ✦ elektronische Anlagen und Geräte
- ✦ Fahrzeuge
- ✦ Fertigungs- und Produktionsstraßen
- ✦ Motoren
- ✦ Misch- und Abfällanlagen
- ✦ Pumpen und Tanks
- ✦ Robotertechnik

IHRE VORTEILE

- ✦ Reinigung vor Ort
- ✦ kein Einsatz von Flüssigkeiten
- ✦ gründlich, sicher & schonend
- ✦ keine Demontage erforderlich
- ✦ keine Trocknung nötig
- ✦ keine Stillstandzeiten

135 Jahre
Klinik Königshof

Gut ist, was unseren Patienten hilft

Fotos: Felix Burandt

Als die Neusser Augustinerinnen unter Leitung der Ordensgründerin Mutter Johanna Etienne das heutige Klinikgelände in Königshof erwarben, um dort die „Heil- und Pflegeanstalt Dreifaltigkeitskloster“ zu errichten, war Deutschland noch ein Kaiserreich und Krefeld erst kürzlich zur Großstadt geworden. Entsprechend ihrer christlichen Ethik legten die Ordensschwestern von Anfang an Wert darauf, alte, kranke und behinderte Menschen zu betreuen und hatten dabei körperliche und seelische Leiden im Blick. So wuchs das Behandlungsangebot über die Jahre stetig. Seit den 1990er Jahren wurden die historischen Gebäude kontinuierlich saniert und mit der Errichtung von Neubauten ein räumlicher Rahmen für den modernen Klinikbetrieb geschaffen.

Das Behandlungsspektrum der Fachpsychiatrischen Klinik Königshof ist vielfältig: Neben Psychotherapie und medizinischer Behandlung gehören unter anderem Ergo-, Sport- und Bewegungstherapie sowie die Seelsorge zum Angebot. Es stehen sowohl stationäre als auch ambulante Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Für Geschäftsführer Michael Novotny und Chefarzt Dr. Jan Dreher ist dabei eines entscheidend: Neben der therapeutischen Qualität zählt vor allem ein wertschätzender und menschlicher Umgang mit den Patientinnen und Patienten.

„Bei jedem Menschen, der zu uns kommt, stellen wir zunächst die Frage: Was hilft in diesem individuellen Fall am besten?“, erklärt Dr. Dreher. Ob Ängste, Trauer, eine Suchterkrankung oder eine andere psychische Belastung – die Behandlung orientiert sich an der persönlichen Situation und den jeweiligen Bedürfnissen. Darin zeigt sich auch, wie grundlegend sich das Verständnis von Psychiatrie verändert hat. „Anders als noch bis in die 1970er-Jahre werden Menschen bei uns heute nicht einfach verwahrt. Unser Ziel ist es vielmehr, sie gezielt dabei zu unterstützen, wieder in ihren Alltag zurückzukehren“, so der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Dass dieser Ansatz im Mittelpunkt steht, zeigt sich auch in der vergleichsweise kurzen Aufenthaltsdauer.



V. l. n. r. Stationsleiterin Carina Binder, Klinik-Seelsorger Torsten Möller, Chefarzt Dr. med. Jan Dreher, Geschäftsführer Michael Novotny, Ergotherapeutin Eva Maria Kühn und Cornelia Kahlert, Managerin für Marketing und Kommunikation.

Eine wichtige Rolle im Behandlungskonzept der Fachpsychiatrischen Klinik Königshof spielt die Pflege. Besonders die Bezugspflege schafft Verlässlichkeit und persönliche Nähe: Die Patientinnen und Patienten haben feste Ansprechpartner, die sie während ihres Aufenthalts begleiten, ihre individuellen Bedürfnisse im Blick behalten und sie im therapeutischen Prozess unterstützen. „Wir schauen gemeinsam mit den Patienten, was ihnen guttut und was sie in ihrer persönlichen Situation weiterbringt“, erklärt die pflegerische Stationsleiterin Carina Binder. Dabei reicht das pflegerische Angebot weit über die Unterstützung im Alltag hinaus. Die Pflege begleitet die Patientinnen und Patienten individuell, unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung und schafft Raum für Aktivitäten, die Stabilität, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe fördern. Pflege und Therapie greifen zunehmend ineinander und ergänzen sich. So berichtet Ergotherapeutin Eva Maria Kühn, dass neben der klassischen Ergotherapie seit Jahren auch Spezialangebote wie Kunst- oder Musiktherapie eingesetzt werden. „Wir machen immer ein Erstgespräch, um die Ziele und Wünsche des Patienten herauszufinden und die Möglichkeiten zu erklären. Am Ende entscheidet die betroffene Person dann selbst, was sie macht“, erläutert Kühn.



Chefarzt Dr. Jan Dreher stellt sich bei jedem Patienten die Frage „Was hilft in diesem Fall am besten?“



Möchte den gesellschaftlichen Umgang mit psychischer Gesundheit normalisieren: Geschäftsführer Michael Novotny.

„Gut ist, was hilft und unseren Patientinnen und Patienten den Weg zurück ins normale Leben ermöglicht“, fasst Dr. Jan Dreher die Philosophie des Hauses zusammen. Damit die Therapieerfolge auch im Alltag weiter Bestand haben, wird die stationäre Behandlung durch ein umfangreiches ambulantes Angebot ergänzt. „Nach einem Burnout oder bei einer Suchterkrankung bedarf es viel Achtsamkeit, nicht wieder in alte Verhaltensmuster zurückzufallen“, weiß Dr. Dreher. „Daher beziehen wir, wenn möglich, die Familie in den Heilungsprozess mit ein. Es ist sehr wichtig, immer noch bestehende Berührungspunkte gegenüber der Psychiatrie abzubauen, was auch ein wichtiger Grund für den jährlich durchgeführten Tag der offenen Tür ist.“ Dass sich das Bild einer psychiatrischen Klinik heute deutlich verändert hat, zeigt sich auch in der Atmosphäre des Hauses. „Viele Menschen sind überrascht, wie offen und freundlich sie unsere Klinik bei ihrem ersten Besuch erleben“, berichtet Cornelia Kahlert, Managerin für Marketing und Kommunikation in der Klinik Königshof. „Dieser Eindruck wird uns auch von Angehörigen und Besuchenden immer wieder zurückgemeldet.“

Ein wichtiges Element der Behandlungsphilosophie ist auch die christliche Tradition, die die Klinik Königshof seit ihrer Gründung prägt und heute von der St. Augustinus Gruppe fortgeführt wird. Daher ist auch das Thema Seelsorge gut in den Klinikalltag eingebunden. „Menschen, die zu uns kommen, bringen ihre Fragen mit in die Klinik, bei denen es häufig um Sinn geht“, erklärt Klinik-Seelsorger Torsten Möller. „Wir sehen uns hier als Schutzraum, wo man angenommen wird, wie man ist.“

135 Jahre Klinikgeschichte sind für das gesamte Königshof-Team ein guter Grund, das Erreichte zu feiern und zugleich nach vorne zu schauen. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, den gesellschaftlichen Umgang mit psychischer Gesundheit zu normalisieren und zu zeigen, dass jeder in belastende Situationen geraten kann, in denen er



Hilfe benötigt“, erklärt Klinikgeschäftsführer Michael Novotny. „Aus diesem Grund haben wir zu unserer Jubiläumsfeier auch die ehemalige Fußballnationalspielerin Inka Grings eingeladen, die uns in ihrem Impulsvortrag ‚Stark unter Druck‘ aufzeigt, was wir vom Spitzensport lernen können. Die Besucherinnen und Besucher erwarten am 6. November darüber hinaus Fachvorträge, Informationen rund um mentale Gesundheit, die Möglichkeit zum lockeren Austausch und spannende Einblicke hinter die Kulissen. Ein Gottesdienst unter dem Motto „Mit dem Herzen dabei“ bildet den Abschluss des Tages. //mo

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 823300 // info@klinik-koenigshof-krefeld.de

Tag der offenen Tür und Jubiläumsfest
Freitag, 6. November, 14.30 bis 21.00 Uhr

Impulsvortrag „Stark unter Druck“ Inka Grings – Fußball-Europameisterin

Infostände, Fachvorträge, Workshops und Einblicke hinter die Kulissen. Kreative Angebote, Parkbeleuchtung, lecker Essen und Trinken. Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie auf unserer Internetseite:
www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Blasorchester Gellep-Stratum 1926 e.V.

Verstärkung gesucht

Foto: Blasorchester Gellep-Stratum 1926 e. V.



Seit 100 Jahren gehört Blasmusik in Gellep-Stratum fest zum Ortsleben. 1926 gründete sich aus dem Marianischen Jünglingsverein das Pfarrorchester St. Andreas, aus dem vor rund fünf Jahren das heutige Blasorchester Gellep-Stratum hervorging. Zum Jubiläumsjahr richtet der Verein den Blick nun nach vorn – und sucht neue Musikerinnen und Musiker. Das Repertoire ist so vielseitig wie die Auftritte: Bei Karnevalsumzügen und Schützenfesten gehören traditionelle Märsche dazu, bei Frühschoppen, Konzerten und privaten Veranstaltungen stehen ebenso Pop- und Filmmusik auf dem Programm. Gespielt werden unter anderem Stücke von ABBA, den Backstreet Boys, Elton John oder Daft Punk sowie bekannte Melodien aus Disney-Filmen, „Harry Potter“ oder „Fluch der Karibik“. Einmal im Jahr lädt das Orchester außerdem zum eigenen Jahreskonzert ein. Gesucht werden vor allem Musikerinnen und Musiker, die ihr Instrument bereits spielen und Lust haben, regelmäßig gemeinsam zu proben und aufzutreten. Willkommen sind Klarinette, Querflöte, Saxophon, Tuba, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune und Schlagzeug. Auch wer noch nicht so viel Erfahrung mitbringt, darf sich melden – bei der weiteren Ausbildung unterstützt das Orchester ebenfalls. Geprobt wird jeden Dienstag um 19.30 Uhr an der Römerstraße 12 in Krefeld. Wer das Blasorchester erst einmal kennenlernen möchte, kann unkompliziert bei einer Probe vorbeischaun. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro im Monat.

Instagram: [blasorchester_stratum](#)
E-Mail: orchesterstratum@gmail.com



Selbstbestimmt wohnen – sicher umsorgt

Betreutes Wohnen in der Kursana Residenz Krefeld

In unserer Residenz leben Sie selbstständig in Ihrem Appartement und genießen zugleich die Sicherheit einer zuverlässigen Betreuung. Unser ambulanter Pflegedienst unterstützt Sie individuell und liebevoll. Wir sind rund um die Uhr für Sie da. Hoher Wohnkomfort, vielfältige Services und ein abwechslungsreiches Freizeit- und Kulturprogramm erleichtern Ihren Alltag und schaffen Raum für Begegnungen.



Betreutes
Wohnen



Ambulanter
Pflegedienst



Stationäre
Pflege



Erholung-
pflege

Wir beraten Sie gern!

KURSANA
RESIDENZ

Kursana Residenz Krefeld, Hansastraße 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, kursanakrefeld@dusmann.de, www.kursana.de

Erholungspflege
kurzfristig möglich

HORNBACH sagt DANKE!

Zum dritten Mal in Folge Platz 1 bei der Gesamtzufriedenheit und vielen weiteren Kategorien im Kundenmonitor 2026.



Unter den acht in der Studie berücksichtigten Anbietern aus der Branche Bau- und Heimwerkermärkte wurde HORNBACH u.a. in den genannten Kategorien von den befragten Kunden im Jahr 2026 auf Platz 1 gewählt.
Quelle: Kundenmonitor Deutschland, Herausgeber: ServiceBarometer AG, Gottfried-Keller-Straße 35, 81245 München. Mehr Infos auf hornbach.de/kundenmonitor.

Mevissenstr. 45, 47803 Krefeld

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

Gehlings
Bausysteme

Schön, wenn der Chef selbst zum Aufmaß kommt

Fotos: Felix Burandt



Vater Nils Gehlings, Tochter Fabienne und Sohn Florian.

Wer die Ausstellungsräume von Gehlings Bausysteme besucht, taucht tief in die Welt individueller Türen, Fenster und Tore ein. Während die jüngsten Familienmitglieder das Türenlabyrinth erkunden, können sich die Erwachsenen am Großbildschirm ansehen, wie neue Fenster und Türen an ihrem Haus wirken. Mithilfe eines digitalen Konfigurators werden die ausgewählten Bauelemente direkt in ein Foto des Gebäudes eingesetzt. So entsteht schon während der Beratung ein anschaulicher Eindruck der geplanten Lösung.

Die vielseitige Produktausstellung befindet sich im 2022 neu errichteten Firmengebäude im Hülser Gewerbegebiet nahe der B9. Auf dem rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstück stehen auch umfangreiche Lagerkapazitäten zur Verfügung. Die Montage übernimmt Gehlings Bausysteme grundsätzlich mit eigenen Monteuren und legt dabei besonderen Wert auf Sorgfalt, Präzision und eine saubere Baustelle.

„Wir verstehen uns gleichermaßen als Fachhändler für Qualitätsprodukte und als handwerklicher Dienstleister“, erklärt Geschäftsführer Florian Gehlings. Das Sortiment umfasst hochwertige Fenster und Türen für innen und außen, Garagentore, Markisen und Vordächer sowie Lösungen für Brand-, Sonnen- und Hitzeschutz. Gehlings Bausysteme setzt auf deutsche Qualitätsprodukte; viele Lieferanten sitzen in Nordrhein-Westfalen. Das sorgt für kurze Wege und verlässliche Abläufe.

Zu den langjährigen Partnern gehört Hörmann. Als Premium-Partner bietet Gehlings Bausysteme Garagentore, Türen und passende Antriebssysteme an. Diese lassen sich intelligent erweitern: So kann etwa

ein Garagentor per Smartphone bedient oder in ein Smart-Home-System eingebunden werden.

Am Anfang jedes Projekts steht ein präzises Aufmaß. Fenster, Türen und Tore sind nur selten Normprodukte, sondern werden nach den baulichen Gegebenheiten und individuellen Vorstellungen gefertigt. Häufig übernimmt Vater Nils Gehlings diesen Termin persönlich. „Natürlich ist es ein gutes Gefühl für die Kundinnen und Kunden, wenn der Chef selbst zum Aufmaß kommt. Vor allem kann ich mir vor Ort aber ein genaues Bild machen und direkt einschätzen, welche Lösung technisch und gestalterisch am besten passt“, erklärt er.

Die Entscheidung fällt häufig nach einem Besuch der Ausstellung in Krefeld-Hüls. Eine fundierte Beratung ist aber auch über größere Entfernungen möglich. Digitale Beratung, anschauliche Planung und zahlreiche Referenzen helfen dabei, Produkte und Ausführungen auch ohne Ausstellungsbesuch sicher auszuwählen.

Zum Kundenkreis gehören vor allem Privatkundinnen und Privatkunden aus einem Umkreis von rund 50 Kilometern um Krefeld. Durch die Übernahme zweier Betriebe in Duisburg und Bottrop ist Gehlings Bausysteme auch im Ruhrgebiet fest verankert. Für gewerbliche Objekte bietet das Unternehmen unter anderem raumhohe Stahl-Loft-Türen und verglaste Raumtrennsysteme für Büros, Praxen und anspruchsvolle Innenräume an. Auch diese Systeme sind in Krefeld-Hüls zu sehen. Ein weiterer Baustein ist die Fördermittel- und Energieberatung bei Sanierungen. Nils Gehlings ist Energieexperte für Wohngebäude und



Der digitale Konfigurator erlaubt es, Türen- und Fenstermodelle in Fotos der eigenen Immobilie einzusetzen.

begleitet Kundinnen und Kunden unter anderem bei förderfähigen Einzelmaßnahmen der BAFA. Welche Leistungen und Fördermöglichkeiten infrage kommen, wird individuell geprüft. Je nach Alter und Zustand eines Gebäudes kann es sinnvoll sein, über einzelne Fenster oder Türen hinaus weitere Sanierungsschritte mitzudenken. Über ein gewachsenes Netzwerk verschiedener Baugewerke kann Gehlings bei Bedarf auch umfassendere Projekte koordinieren.

Möglich wird die persönliche Betreuung durch die enge Zusammenarbeit im Familienunternehmen. Nils Gehlings führt den Betrieb gemeinsam mit seinen Kindern Fabienne und Florian. Zusammen mit vier weiteren Kollegen sind Nils und Florian im Außendienst und in der Beratung tätig und übernehmen auch Aufmaßtermine. Ergänzt wird das Team durch einen Auszubildenden. Fabienne Gehlings kümmert sich im Backoffice mit einer Kollegin vor allem um Montageplanung und



laufende Kundenaufträge. So greifen Beratung, Planung, Organisation und Ausführung eng ineinander.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen in den Baustofffachhandel zurück. Senior Hans Gerd Gehlings legte den Grundstein und prägte den Betrieb über viele Jahre. Sein Sohn Nils fand bereits Anfang der 1990er-Jahre seinen Schwerpunkt im Bereich der Bauelemente und entwickelte diesen weiter. Bis zum Tod von Hans Gerd Gehlings im vergangenen Jahr arbeiteten drei Generationen gemeinsam im Unternehmen. Heute liegt der Fokus auf Beratung, Verkauf und fachgerechter Montage hochwertiger Fenster, Türen und Tore.

„Baustoffe können wir bei Bedarf weiterhin beschaffen. Unser Schwerpunkt liegt heute jedoch eindeutig auf hochwertigen Bauelementen, die wir passend zum Gebäude, zu den persönlichen Vorstellungen und zum vorgesehenen Budget zusammenstellen“, erläutert Florian Gehlings. Zugleich fühlt sich das Familienunternehmen der Region eng verbunden. Gehlings Bausysteme unterstützt Krefelder Sportvereine, darunter den KFC Uerdingen und die Krefeld Pinguine, und beteiligt sich an der Krefelder Familienkarte.

Wer Gehlings Bausysteme kennenlernen möchte, kann die Ausstellung in Krefeld-Hüls besuchen oder sich auf der Website sowie über Facebook und Instagram informieren. //mo

Gehlings Bausysteme GmbH
Katharina-von-Hüls-Straße 4 // 47839 Krefeld
Telefon: 02151 - 72 41 51 // www.gehlings.com

STARK WERDEN – IN JEDEM ALTER

Karate für **Kinder schon ab 3 Jahren**, für **Jugendliche** und **Erwachsene**. Spielerisches Lernen für die Kleinen, strukturiertes Training für die Großen – und sogar ein Familienkurs, in dem alle gemeinsam aktiv werden. Karate stärkt Körper, Kopf und Selbstvertrauen – für jede Altersstufe.
Jetzt QR-Code scannen und ein kostenloses Probetraining sichern!



Elbestraße 31
47800 Krefeld
info@fusiondojo.de
www.fusiondojo.de

Kulturrampe



The Feelgood McClouds

Sie sind die aufstrebende Nummer, wenn's um die Vermischung irisch-keltischer Traditionals mit lautstarken Punkrock-Sing-a-Longs geht. Mal mit klarer Kante, mal mit einer ordentlichen Portion Humor, mal gegen wirre Ideologien, mal gegen Durst – aber auf jeden Fall immer gegen die Ausgrenzung von Minderheiten. Seit nunmehr 2015 bereisen die sieben Saarländer Deutschland und das europäische Ausland mit dem Ziel, Botschaften in der oftmals eintönigen Welt des Irish-Punkrocks zu platzieren: Übers Singen, Tanzen und Trinken kann jeder schreiben! Dies aber gleichzeitig mit dem Ernstesten, dem Nichtguten, dem Schlimmen, dem Hass, dem Krieg, der Unterdrückung, dem Rassismus, Sexismus, der Homo- und Transphobie und dem einfach Falschen dieser Welt zu verbinden, ohne dabei zu sehr mit dem Zeigfinger zu wedeln, ist das, was The Feelgood McClouds von den meisten Genregrößen unterscheidet.

Sa, 07.11. // Beginn: 20 Uhr // VVK: 25,20 EUR
Oppumer Straße 175 // 47799 Krefeld // www.kulturrampe.de

**Gebr.
Jansen**
KÜCHE – RAUM – KONZEPT

IHRE NEUE JANSEN KÜCHE

*Keine Beratung und kein Verkauf.

SCHON AB
5.000,-€

Jeden Sonntag:
Tag der offenen
(Küchen-)Tür*
13:00-17:00 Uhr

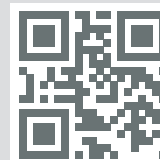
Voosener Str. 64-66 · 41179 MG-Günhoven · 0 21 61 / 58 85 80 · www.kuechenhaus-jansen.de



MI(E)T UNS ZUM ERFOLG



KREFELD SCHNELL FLEXIBEL PÜNKTLICH LOKAL KUNDENORIENTIERT ZUVERLÄSSIG SICHER



AMRENT GmbH

Mevissenstraße 62b
47803 Krefeld
Tel.: **02151-6571040**
krefeld@amrent.de

WIR VERMIETEN

Arbeitsbühnen · Gabelstapler · Radlader
Teleskopstapler · Rollgerüste · Materiallifte

www.amrent.de



Yvonne und Thomas Ahl planen ihren Umzug: Vom Ostwall geht es auf die Kölner Straße in Fischeln.

Nimmerland Schlafsysteme

Die Schlaf-Profis ziehen um

Fotos: Felix Burandt

Der Ostwall verliert ein Fachgeschäft, dafür gewinnt Fischeln eines hinzu: Mit dem Umzug von Nimmerland Schlafsysteme bleiben Yvonne und Thomas Ahl Krefeld treu – und vergrößern sogar Verkaufsfläche und Angebot. Geplant ist die Eröffnung am neuen Standort spätestens Anfang 2027. Vielleicht aber kann bereits die legendäre Weihnachtsfeier mit Gratisglühwein und Gebäck erstmals in Fischeln über die Bühne gehen. Yvonne und Thomas Ahl – gemeinsam mit ihren beiden Französischen Bulldoggen Lizzy und Wilma – blicken jedenfalls voller Vorfreude und Spannung auf die nächsten Wochen.

Bis kurz vor dem Umzug an die Kölner Straße (schräg gegenüber dem Fischelner Rathaus) bleibt das Ladengeschäft am Ostwall (Nähe Stephanstraße) geöffnet. In den vergangenen elf Jahren – letztes Jahr wurde Jubiläum gefeiert – hat das Ehepaar viele Stammkunden gewonnen, und das in ganz NRW und sogar deutschlandweit. „Die Leute kommen unter anderem aus Moers und Herne zu uns“, erzählt Yvonne Ahl. Und erst kürzlich war ein Ehepaar aus Heidelberg zur Wasserbett-Beratung angereist. „Sie hatten uns auf TikTok gesehen“, sagt die Händlerin, die seit der Corona-Zeit verstärkt die Social-Media-Kanäle nutzt.

Bei Nimmerland, benannt nach dem Fantasiereich von Peter Pan, dreht sich alles um guten Schlaf: Angeboten werden Schlafsyste-me, Matratzen, Wasserbetten, Kopfkissen, Zudecken, Bettwäsche und Bettgestelle. Raumdüfte von Maison Berger Paris runden das Sortiment ab. „Entscheidend ist das Eingehen auf die Wünsche und Vorstellungen der Kunden. Für die persönliche Beratung nehmen wir uns viel Zeit“, betont Yvonne Ahl. Betten und Matratzen „von der Stange“ gebe es bei ihr nicht. Geschätzt wird Nimmerland auch für den Service im Anschluss – Wartung und Pflege sind wichtige Aspekte.

Die „Hugimals“ sollen Stress abbauen und beim Einschlafen helfen.



Wasserbetten gibt es sogar für Babys und Kleinkinder: Da die Wassermenge angepasst werden kann, wird ein Durchliegen vermieden.

Dabei sind sie so brav und gut erzogen, dass sie Kopfkissen und Co. völlig in Ruhe lassen. Selbst die besonderen „Stofftiere“ im Laden werden von ihnen nicht als Spielzeuge zweckentfremdet. Es handelt sich um sogenannte „Hugimals“, therapeutisch gewichtete Kuscheltiere. Sie wurden entwickelt, um Stress abzubauen, Ängste zu lindern und das Einschlafen zu erleichtern. Um es zu demonstrieren, greift die Händlerin kurzerhand zu einem putzigen Faultier und legt es dem Besucher an Brust und Hals. Mit seinen rund zweieinhalb Kilo hat das „Hugimal“ (von englisch to hug = umarmen und animal = Tier) tatsächlich eine andere Wirkung als eine normale Stoffpuppe.

„Ich habe die gewichteten Tiere vor einiger Zeit auf Instagram entdeckt und importiere sie seitdem selbst aus den USA“, erzählt Thomas Ahl. Die hiesige Fangemeinde werde immer größer: „Die Hugimals sind sehr beliebt. Auch Erwachsene nutzen sie, zum Beispiel bei Einschlafschwierigkeiten oder bei Prüfungsangst.“

Diese Bettvariante gibt es auch für Babys und Kleinkinder: In den ersten Monaten und Jahren verändert sich das Körpergewicht eines Kindes rasant. „Ein Wasserbett lässt sich durch die Variation der Wasserfüllmenge auf einfache Weise anpassen. Ein Durchliegen wird vermieden.“ Auch Vierbeiner sind begeistert: „Unser spezielles Hundewasserbett ermöglicht die totale Entspannung und bessere Tiefschlafphasen. Das Bett passt sich immer genau der Form des Hundekörpers an.“ Die Ahls wissen genau, wovon sie sprechen: Mit Lizzy und Wilma haben sie die perfekten Testschläferinnen im Haus. Die zwei Hündinnen sind absolute Kundenlieblinge – und bekommen sogar manchmal ihr eigenes „Trinkgeld“.

Am neuen Standort will das Händlerpaar, das auch in Fischeln wohnt, am bisherigen Sortiment festhalten und zusätzlich das Matratzen-Angebot erweitern. „Immerhin wachsen wir von rund 130 auf dann etwa 500 Quadratmeter Fläche“, freut sich Thomas Ahl. Über den genauen Umzugs- und Eröffnungstermin werden die Kunden natürlich umgehend informiert. //db

Nimmerland Schlafsysteme
Ostwall 83 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 7818855 // info@nimmerlandschlafsysteme.de
www.nimmerlandschlafsysteme.de

ELA-EVENTS

Kochen, genießen, entdecken

Foto: Gabriele Förster

**Besondere Genussmomente mit Gabriele Förster**

Ob Kochkurs, Stadtführung oder weihnachtliche Entdeckungstour: Bei Ela-Events treffen gutes Essen, interessante Geschichten und gemeinsames Erleben aufeinander.

KOCHKURSE IM GLOBUS KREFELD

In der Küche des GLOBUS Krefeld, Hafelsstraße 200, lädt Gabriele Förster zu Kochabenden in geselliger Runde ein – inklusive Getränke.

5.11.26 · Ottolenghi & Genuss – 79 EUR

Orientalisch inspirierte Küche mit raffinierten Aromen.

19.11.26 · Wein & Genuss – 79 EUR

Kochen, genießen und passende Weine entdecken.

28.11.26 · Wild & Genuss – 89 EUR

Saisonale Gerichte rund um das Thema Wild.

WEIHNACHTLICHE STADTENTDECKUNGEN

Beim Rundgang über den Weihnachtsmarkt erfahren die Gäste Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte. Dazu gibt es einen Glühwein und bei der anschließenden Einkehr eine Genussportion. Die rund 2,5-stündigen Touren finden in Kempen, Krefeld-Linn und der Krefelder Innenstadt statt und kosten 31 EUR pro Person. Auch für Firmen-, Freundes- und Familienevents sind sie geeignet.

AUCH 2027 GEHT ES GENUSSVOLL WEITER

Die Stadtführungen in Krefeld und Kempen werden fortgesetzt. Neu hinzu kommen Düsseldorf-Kaiserswerth und Düsseldorf-Oberkassel mit Stadtführungen und kulinarischen Luxustouren. Vormerkungen sind möglich.

Auch Gutscheine für Stadtführungen, Kochkurse und Genussmomente sind erhältlich. Weitere Informationen: www.ela-events.de

Ela-Events // Gabriele Förster

info@ela-events.de // Mobil 0178 - 656 9 676

**WENN ES KOMPLIZIERT WIRD, SIND WIR FÜR SIE DA.**

Als **spezialisiertes Fachzentrum** bieten wir Ihnen und Ihrem Tier **Neurologie, Internistik, moderne Bildgebung und Chirurgie** auf höchstem Niveau.

- ✓ In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Haustierarzt.
- ✓ Mit Zeit, Erfahrung und modernster Ausstattung.
- ✓ Für die bestmögliche Versorgung Ihres Tieres.



Instagram [dr.brittebornack](#)

Kleintierzentrum Krefeld-Hüls | Odilia-von-Goch-Str. 10 | 47839 Krefeld | 02151 - 9132050



EIN NEUES ZUHAUSE



**JETZT
KONTAKT
AUFNEHMEN**
TEL: 02151
509760

- Alles aus einer Hand
- Individuelle Architektenplanung
- Festpreisgarantie
- Baubegleitende Qualitätskontrollen durch den TÜV Rheinland
- Baugewährleistungs-Versicherung
- Zahlung nach Gewerkerfertigung
- Schlüsselfertige Übergabe

BauFormArt GmbH • Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld
Telefon. 02151 - 50 97 60 • E-Mail: info@bauformart.com
www.bauformart.com

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE



Krefeld in klaren Linien und satten Farben: Auch bekannte Bauwerke der Stadt finden ihren Weg in Fräts Arbeiten.



Frät alias Alfred Smeets in seinem Krefelder Atelier. Seit Jahrzehnten entwickelt er dort seine unverwechselbare Bildsprache zwischen Comic und Pop-Art.

Frät ComicPopart

Klare Linien, satte Farben

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Picasso probierte als Künstler viele Disziplinen und Techniken aus, doch 1966 stellte er fest: „Das Einzige, was ich in meinem Leben bereue, ist, keine Comics gemacht zu haben.“ Das kann dem Krefelder Illustrator Alfred Smeets nicht passieren – er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dieser einst als schmutzlig abgetanen Kunstform und hat seine eigene Bildsprache entwickelt. Mit feinem Strich und großer Leidenschaft zeichnet Frät architektonische Highlights seiner Heimatstadt, lässt Oldtimer in kräftigen Linien aufleben und schafft poppige Porträts von Menschen und Tieren. Wir trafen einen neugierigen Künstler, der sich gern auf das Wesentliche konzentriert. Und noch lange nicht an Ruhestand denkt.

Elf Uhr morgens in der Nähe des Rheinufer: Mit Kaffeetasse in der Hand und Lesebrille auf dem Kopf empfängt uns Alfred Smeets entspannt in seinem kleinen Studio. Hier in Uerdingen wohnt und arbeitet der Künstler Frät, der seinen bürgerlichen Vornamen gegen die Kurzform getauscht hat, bescheiden auf knapp 50 Quadratmetern – die Wände gepflastert mit bunten Bildern, während Hündin Sunny sich unter dem Sessel versteckt und schwarze Monitore auf dem Arbeitstisch im Energiesparmodus flackern. Wer glaubt, dass der erfahrene Grafikdesigner heutzutage noch mit Bleistift, Pinsel oder Feder arbeitet, hat sich geschnitten. „Gekritzelt“ werde nur noch im Urlaub. „Ich arbeite inzwischen ausschließlich digital“, sagt er zufrieden lächelnd und liefert sofort eine Begründung nach.

„Als ich 1995 begann, den Fokus auf Illustration zu legen, musste ich abwägen, ob ich mehr handwerklich zeichnen sollte oder mehr mit digitaler Technik. Als ich schließlich ein gutes Gleichgewicht zwischen beiden Welten gefunden hatte, lief es sehr gut. Und mit dem Schwinden dieses inneren Zwiespaltes konnte ich viel befreiter arbeiten.“ Bis heute lese er Fachbücher über Vektorprogramme oder

durchstreife das Internet auf der Suche nach Inspiration. Eine Webseite mit sämtlichen Titelseiten des Magazins „New Yorker“ fasziniert ihn offensichtlich, auch die Liebe zu Schriftarten hat der gelernte Schildermaler nie abgelegt. Und dass Frät in über 30 Jahren doch so viele farbenfrohe, emotionale Werke geschaffen hat, in denen er seinem Stil der „klaren Linie“ treu geblieben ist, beeindruckt nicht nur den Künstler selbst. Ob nostalgische Gegenstände des Alltags wie Rollschuhe, Schreibmaschine und Kaugummiautomat, norddeutsche Leuchttürme, Oldtimer von Käfer bis Corvette, akkurate Zeichnungen Krefelder Bauwerke oder liebevolle Porträts von Menschen und Haustieren – der bunte Mix macht Laune.

Künstlerische Freiheit liegt dem ehemaligen Inhaber einer Werbeagentur, der irgendwann keine Lust mehr auf „Hetze und Hamster-rad“ hatte, am Herzen: Auch wenn er mit 67 Jahren das Rentenalter erreicht hat, will er neue Ideen realisieren, mit Formaten und Farben experimentieren oder Projekte wachsen lassen. Nach diversen Ausstellungen und drei Büchern („Gezeichnetes Krefeld“, „Willkommen in den Wechseljahren“ und „52 Frauen“) hat sich Frät wieder ein Vor-



Vom Entwurf zum Kalender: Frät zeichnet seine Krefelder Motive digital am Grafiktablett und setzt sie anschließend zu seinen Kalenderblättern zusammen.



Ideen, Skizzen und Illustrationen entstehen bei Frät längst auch digital.

haben mit Bezug zur Seidenstadt vorgenommen. „Ich will Bilder von Krefelder Sehenswürdigkeiten schaffen, indem ich mich auf stilisierte Ausschnittzeichnungen fokussiere“, erklärt der Künstler und reicht einen Bogen herüber. Wir sehen die Spitze der Dionysiuskirche, einen winzigen Teil des Hülser Aussichtsturms oder die detailreiche Fassade des Kaiser-Wilhelm-Museums und ahnen, dass hier noch ein gutes Stück Arbeit auf den gebürtigen Krefelder wartet. „Geplant sind ein Küchenkalender und ein Kalender im Format DIN A3. Beide wird es im Dezember auf dem Weihnachtsmarkt zu kaufen geben“, verspricht der Illustrator. Auch eine Präsentation von Oldtimer-Motiven im Campus Fichtenhain stehe im Herbst an, aber die Ausstellung „Zwölf Ansichten von Krefeld“ habe er abgesagt. Der Grund: „Nur mit drei Motiven war ich wirklich zufrieden, dem Rest fehlte es an Spannung. Nee, dat mach ich nicht“, verfällt Frät selbstkritisch ins Kriewelsch.

Mit klarer Kante äußert er sich zu tagesaktuellen politischen Themen, verurteilt soziale Ungerechtigkeit, Rassismus oder Rechtsradikalismus. Die Nutzungsrechte an seinem Regenbogenzebra überließ er dem Team des Christopher Street Day, eine Sonderedition mit Ansichten Krefelder Plätze ging als Spende an das Hospiz und vor Kurzem unterstützte er den Nachbarschaftstreffpunkt MONA mit einer Postkartenserie, weil ihm die Idee so gut gefiel. Nach dem Gespräch will er in Ruhe eine Hunderunde drehen und seine Lebensgefährtin Beate treffen, die um die Ecke wohnt und für ihn „Stütze und Korrektiv“ sei – vor allem, wenn er sich kopfüber in Projekte stürzen wolle, schmunzelt die sensible Künstlerseele. Es sieht nicht danach aus, dass sein Zeichentisch bald verwaisten würde. Selbst wenn es dafür irgendwann eine Lupe brauchen sollte.

Eine Übersicht der Werke von Frät findet sich hier: www.fraet.de



GUTE PFLEGE IST FAMILIENSACHE!



02151-97 14 960

WWW.AMS-PFLEGE.DE

90 Jahre Autohaus Borgmann

Fotos: Autohaus Borgmann

Mit Tradition in die Zukunft



90 Jahre Autohaus Borgmann – dieses Jubiläum feierte das Krefelder Familienunternehmen mit einem großen Open-Air im historischen Schirrhof am Nassauerring. Kunden, Mitarbeitende, Partner und Freunde kamen zusammen, um auf neun Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurückzublicken und zugleich einen Blick auf die Mobilität von morgen zu werfen.

Zwischen historischen Fahrzeugen und aktuellen Modellen zeigte sich, wie stark sich die Automobilwelt seit der Gründung im Jahr 1936 verändert hat. Während Oldtimer an die Anfänge und die Entwicklung des Unternehmens erinnerten, standen mit dem neuen VW ID. Polo*, dem GWM ORA 5** und Fahrzeugen der Marke Geely aktuelle und kommende Mobilitätskonzepte im Mittelpunkt. So wurde das Jubiläum zugleich zu einer kleinen Zeitreise durch 90 Jahre Automobilgeschichte.



Auch das Programm griff dieses Zusammenspiel aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf. Live-Musik, Tanz, Mitmachaktionen und Angebote für Familien machten den Tag zu einem Fest für mehrere Generationen. Einen besonderen Rahmen bot dabei der historische Schirrhof selbst. Hermann Borgmann öffnete das denkmalgeschützte Areal, das sonst nicht öffentlich zugänglich ist, und machte damit auch ein Stück Krefelder Geschichte erlebbar.

Seit 1936 hat sich bei Borgmann vieles verändert. Aus den Anfängen des Familienunternehmens ist die heutige Borgmannschaft entstanden. Marken, Modelle und Technologien haben sich gewandelt, neue Mobilitätsformen sind hinzugekommen. Geblieben ist der Anspruch, Kunden persönlich zu beraten, verlässlich zu begleiten und Beziehungen langfristig zu pflegen. Gerade beim Jubiläum wurde sichtbar, dass diese Verbindung aus gewachsener Nähe und Offenheit für Neues bis heute einen wichtigen Teil des Unternehmens ausmacht.

Genau darin liegt für Borgmann auch der Blick nach vorn. 90 Jahre Firmengeschichte sind kein Grund, stehenzubleiben. Das Jubiläum zeigte vielmehr, wie Tradition und Weiterentwicklung zusammengehören können: mit Respekt vor den eigenen Wurzeln, Offenheit für neue Technologien und dem Anspruch, Mobilität auch in Zukunft aktiv mitzugestalten.

www.borgmann-krefeld.de

* ID. Polo Life: Energieverbrauch kombiniert: 14,6–13,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse(n): A.

** ORA 5 SUV: Energieverbrauch 5,1–6,9 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 117–158 g/km; CO₂-Klasse D–F; kombinierte Werte.



bader.
hören erleben.

Bei allen Fragen rund ums Ohr Dein Ansprechpartner!

Du suchst einen kompetenten Ansprechpartner rund um Deine Hörgesundheit? Dann bist Du bei Marius Bader genau richtig.

Als Hörakustiker und Inhaber begleitet er Dich persönlich auf dem Weg zum besseren Hören und findet gemeinsam mit Dir die Hörlösung, die zu Deinem Alltag passt.

„Gutes Hören ist etwas sehr Individuelles. Deshalb nehme ich mir die Zeit, meine Kundinnen und Kunden kennenzulernen und die passende Lösung zu finden“, erklärt Hörakustikmeister Marius Bader.

Neben modernster Hörgerätetechnologie stehen für ihn eine verständliche Beratung, persönliche Betreuung und ein offenes Gespräch auf Augenhöhe im Mittelpunkt. Auch nach der Anpassung bleibt er Dein Ansprechpartner und sorgt mit regelmäßigen Kontrollen für dauerhaftes Hörvergnügen. Dass dieses Konzept funktioniert, bestätigen auch seine Kundinnen und Kunden: **„Bei Marius fühlt man sich von Anfang an gut aufgehoben. Er nimmt sich Zeit, erklärt alles verständlich und berät ehrlich und unkompliziert.“**

„Der größte Erfolg ist für mich, wenn Menschen wieder aktiv am Leben teilnehmen können und ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen“, berichtet Marius Bader begeistert, während er gerade den Service eines Hörgerätes durchführt.

Bader.Hören Service

- Hörgeräte aus Meisterhand mit individueller Beratung
- Kostenfreier Hörtest und kostenfreies Probetragen
- Alle Marken und Hersteller
- Kostenfreie Reinigung und Inspektion – auch von nicht bei Bader.Hören gekauften Geräten
- Tinnitusversorgung
- Gehörschutz und In-Ear-Monitoring
- Individuelle ICP-Lösungen
- Hausbesuche

Jetzt Termin bei Bader.Hören. vereinbaren!

Kontaktdaten

- ☎ 02151-949 87 99
- 📞 0173-41 14 000
- 📍 Königstraße 118, 47798 Krefeld
- ✉ info@bader-hoeren.de

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 10:00–18:00
Samstag 10:00–13:00

bader-hoeren.de





Grabeskirche St. Elisabeth Ort der Ruhe

Fotos: Felix Burandt

„Ruhe in Frieden“ – dieser uralte Wunsch der Angehörigen kann auf ganz verschiedene Weise Wirklichkeit werden. So empfinden viele Menschen parkähnliche Friedhöfe als idyllisch. Ähnliches gilt für die sogenannten Friedwälder. Eine weitere Möglichkeit der stillen Andacht bieten Gebäude, die ursprünglich für Messen und Gottesdienste errichtet worden sind. Als Grabeskirchen stehen sie für eine besondere Form der Urnenbestattung. Die Grabeskirche St. Elisabeth ist in den rund acht Jahren seit ihrer Eröffnung zu einer festen Institution in Krefeld geworden. Die Nachfrage ist hoch.

Erklären lässt sie sich durch die deutschlandweite Entwicklung: Die überwiegende Mehrheit der Verstorbenen wird in Form einer Urnenbestattung beigesetzt. Laut der von der Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen erhobenen Zahlen wuchs der Anteil von 77 Prozent im Jahr 2021 auf 81 Prozent im vergangenen Jahr. Begleitet wird dieser Trend von neuen Angeboten der Urnenbestattung, zu denen auch die Grabeskirchen zählen. Auch hier ist die Entwicklung beeindruckend: Seit der Eröffnung von St. Josef in Aachen vor 20 Jahren gibt es inzwischen 16 umgestaltete Gotteshäuser dieser Art im Bistum Aachen. Mit St. Maria Himmelfahrt in Linn wird es in absehbarer Zeit die 17. Grabeskirche geben, die zweite in Krefeld.

„Der Bedarf ist da“, sagt Volker Matter, der sich um die Verwaltung der Grabeskirche St. Elisabeth kümmert, die von der Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit betrieben wird. Das ebenso behutsam wie

modern umgestaltete ehemalige Kapuzinerkloster am Inrath ist ein Ort, an dem sich Tod und Leben auf angenehm selbstverständliche Weise berühren. Etwa 900 Bestattungen haben hier seit der Eröffnung stattgefunden. Zugleich kommen jeden Tag Angehörige in den hohen, lichtdurchfluteten Raum, um die Nähe zu ihren lieben Verstorbenen zu suchen. „Die allermeisten kennen wir seit Jahren – und umgekehrt. Oft ist Gelegenheit für einen kurzen Plausch“, beschreibt Verwalter Matter das gute Verhältnis zwischen Betreiber und Besuchern.

Die Verantwortlichen freuen sich natürlich, dass die Grabeskirche so gut angenommen wird. Allerdings ist damit auch eine Herausforderung verbunden: Bei den Einzel- und Doppelgrabstätten in den Urnenwänden – die ein oder zwei Schmuckurnen enthalten und jeweils mit einer Grabplatte verschlossen sind –, stößt St. Elisabeth



langsam an die Kapazitätsgrenzen. Daher gibt es Überlegungen für eine bauliche Erweiterung. „Spruchreif ist aber noch gar nichts“, betont Volker Matter.

Eine weitere Lösung besteht in der verstärkten Nutzung der Gemeinschaftsgrabstätte: Hier werden seit 2022 nicht Schmuckurnen, sondern Aschekapseln zusammen mit den Aschekapseln anderer Verstorbenen in einer gemeinsamen Grabstätte beigesetzt. Es handelt sich um einen zwei Meter tiefen Raum, der – ähnlich einem großen Schrank – mit Schubfächern ausgestattet ist. In der Andachtsstelle in der direkt daneben liegenden Kapelle werden die Namen der Verstorbenen auf einzelnen Steintafeln angebracht. „Es herrscht eine sehr schöne Atmosphäre, hier wurde baulich und gestalterisch nicht gespart“, sagt Volker Matter.

Damit tritt er auch Vorbehalten entgegen, bei der Gemeinschaftsgrabstätte handele es sich um eine „Bestattungsform zweiter Klasse“ oder gar um ein „Massengrab“. Nichts davon treffe zu. Konzipiert sei die Grabstätte vielmehr als ein würdiger Ort für Menschen, die weniger für die letzte Ruhestätte ausgeben wollen oder können. Zugleich ist diese Bestattungsform sehr platzsparend. Rund 150 Bestattungen haben in diesem Bereich bereits stattgefunden. „Und auch auf lange Sicht ist noch Platz für viele weitere Aschekapseln“,



Der Kirchenraum ist bis heute als solcher erkennbar. Rund 900 Bestattungen haben hier seit der Eröffnung stattgefunden.

sagt der Verwalter. Wie in der gesamten Grabeskirche spielen Herkunft, Religion oder Konfession bei der Wahl der letzten Ruhestätte keine Rolle. Auch die Art und Weise, wie von einem Verstorbenen Abschied genommen werden kann, hängt vom Wunsch des Verstorbenen und seiner Hinterbliebenen ab. Eine liturgische Feier mit Geistlichen ist ebenso möglich wie eine schlichte, würdevolle Verabschiedung an der Urne.

Volker Matter hat festgestellt, dass sich durchaus viele Menschen mit der eigenen Vergänglichkeit – und damit auch der Art der Bestattung – auseinandersetzen. Das Tabu schwindet also. „Auch Menschen, die gesund und noch nicht sehr alt sind, interessieren sich für unsere Grabeskirche. Alle sind herzlich eingeladen, sich vor Ort selbst ein Bild zu machen.“ Die Kirche ist an allen Wochentagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 18.30 Uhr. //db

Grabeskirche St. Elisabeth
Hülser Straße 576 // 47803 Krefeld
Telefon: 02151 – 623 18 10 // grabeskirche-krefeld.de



PURINO
Rebels Kitchen

**WEIHNACHTEN
IM PURINO**

INSPIRIERENDE LOCATION | KREATIVE KÜCHE

Girmesgath 5 | Krefeld
Tel: 02151 - 47 911 66 | www.purino.de

HOLIDAY ON ICE

FestivalFeeling auf dem Eis



robotik, eindrucksvolle Ensembleszenen und eine moderne Festival-Ästhetik. Damit soll die Eisfläche zur Bühne für ein Erlebnis werden, das Sport und Live-Entertainment möglichst dicht zusammenführt.

Die Geschichte entführt das Publikum zu einem legendären Festival in einem exklusiven Inselfort. Zwischen Glamour, Blitzlichtgewitter und großen Träumen erlebt der Star des Abends eine schillernde Welt, in der sich am Ende zeigt, welchen Wert echte Freundschaften haben. Wilde Kostümkreationen, spektakuläre Lichttechnik, immersive Bühnenelemente und dynamische Kulissen sorgen dabei für eine Atmosphäre, die eher an ein großes Musikfestival als an eine klassische Eisshow erinnert. Das Publikum erlebt die Handlung eingebettet in rasante Nummern und große Ensemblebilder.

Für die kreative Umsetzung zeichnet Robin Cousins verantwortlich. Der Olympiasieger und die Eislauflegende ist Kreativdirektor von „MIRAGE“ und arbeitet erneut mit Choreograf Mark Naylor zusammen. Das Duo hat bereits die Holiday-on-Ice-Produktion „HORIZONS“ gemeinsam inszeniert. Für „MIRAGE“ entwickeln die beiden eine Show, die die traditionellen Stärken von Holiday on Ice mit neuen Elementen und einer modernen Bildsprache verbindet.

Spektakulärer Eiskunstlauf, Luftakrobatik, Stunts und eine aufwendig inszenierte Showwelt: Mit „MIRAGE“ kommt die neue Produktion von Holiday on Ice vom 18. bis 22. November 2026 in den Grefrather EisSport & EventPark. Insgesamt sieben Vorstellungen sind geplant. Die Premiere am Niederrhein ist zugleich die Weltpremiere der neuen Show.

Seit mehr als 80 Jahren steht Holiday on Ice für große Eisshows, internationale Spitzenathletinnen und -athleten und immer neue visuelle Inszenierungen. Mit „MIRAGE“ rückt nun erstmals auch actiongeladenes Stuntskating in den Mittelpunkt. Tempo, Dynamik und Adrenalin treffen auf klassischen Eiskunstlauf, spektakuläre Luftak-

In Grefrath ist „MIRAGE“ an fünf Tagen zu sehen. Los geht es am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr mit der Weltpremiere. Weitere Vorstellungen folgen am Donnerstag um 19.30 Uhr, am Freitag um 20 Uhr, am Samstag um 15 und 19 Uhr sowie am Sonntag um 12 und 16 Uhr. Damit stehen sowohl Abendtermine als auch Nachmittagsvorstellungen auf dem Programm.

Tickets sind ab 37 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen, direkt im Grefrather EisSport & EventPark sowie online unter www.eisstation.de erhältlich. Dort finden Interessierte auch Informationen zum Kinderfestpreis, zu Seniorenermäßigungen von bis zu 20 Prozent und zu Gruppenermäßigungen.

Photovoltaik & Infrarotheizungen für ein unabhängiges, modernes Zuhause

SONNE auf dem Dach. Wärme im Zuhause.

EIGENEN STROM ERZEUGEN
Nachhaltig, wirtschaftlich

ANGENEHME STRAHLUNGSWÄRME
Natürlich, effizient

MIT SPEICHER UNABHÄNGIG WERDEN
Heute für morgen sorgen

IDEAL FÜR NEUBAU & SANIERUNG
Flexibel planbar

02845 79234

Weimannsweg 113
47506 Neukirchen-Vluyn



www.yellowflowtalk.de



YELLOWFLOW TALK
STRAHLEND ZUKUNFT
www.yellowflowtalk.de

JETZT BERATEN LASSEN!



SINZIG FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Das Kolumbarium:

die neue Form der Bestattung in Krefeld

- persönliche Grabstätte ohne Pflegeaufwand
- beheizte und harmonisch gestaltete Räumlichkeiten
- besuchbar zu flexiblen Zeiten mit eigenem Zugang
- günstige Konditionen und keine Folgekosten

Wir informieren Sie gern über unseren neuen Friedhof. Unser Kolumbarium bietet eine würdevolle letzte Ruhestätte für Menschen mit und ohne Konfession. Friedhofsträgerin ist die Heilsarmee in Deutschland.

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG

Filiale Kölner Straße 50-52 | 47805 Krefeld

Telefon 0 21 51 - 31 27 87

Internet www.krefelder-bestattungshaus.de

E-Mail info@krefelder-bestattungshaus.de



Umfassende Bestattungsvorsorge

Unsere Vorsorgespezialisten beraten Sie gern in einem kostenfreien und unverbindlichen Beratungsgespräch – auch telefonisch.

Rundum sorglos

WEIHNACHTSBAUM-SERVICE FÜR IHR UNTERNEHMEN:



- 1. Individuelle Auswahl:** Sie teilen uns Ihre Wünsche mit, wir wählen den passenden Baum für Sie aus.
- 2. Lieferung & Aufbau:** Wir liefern Ihren Baum zum gewünschten Termin an und stellen ihn inklusive Baumständer auf.
- 3. Dekoration:** Nach Absprache wird Ihr Baum festlich geschmückt.
- 4. Abbau & Abholung:** Nach den Feiertagen holen wir den Baum samt Baumständer und Dekoration wieder bei Ihnen ab.

SCHMITZ
Tannenbäume frisch vom Feld

FAMILIE SCHMITZ
Oberbenrader Str. 167
47804 Krefeld

Jetzt Termin vereinbaren: 0151-26750459
weihnachtsbaum.krefeld@gmail.com



Remotio

RAUM FÜR DEN NEUANFANG

Fotos: Niklas Breuker



Ein trauriger Tag: Die Mutter und Großmutter ist verstorben, ihr Zuhause, an dem so viele Erinnerungen hängen, muss aufgegeben werden. Möbel, Fotos, Geschirr, Bücher und persönliche Gegenstände. Was für Außenstehende wertlos erscheint, kann den Hinterbliebenen sehr viel bedeuten. Gleichzeitig drängt die Zeit: Das Haus soll verkauft, die Wohnung übergeben, der Nachlass geregelt werden. Wer in einer solchen Situation eine Entrümpelung beauftragt, braucht einen Dienstleister, der sorgfältig arbeitet und mit Haus, Inventar und persönlichen Dingen verantwortungsvoll umgeht. Genau mit diesem Anspruch tritt Remotio in Krefeld an.

Gesicht und Kopf des Unternehmens ist Sascha Puls. Der Kaufmann ist in Krefeld kein Unbekannter: Puls stammt aus Düsseldorf, kam vor 25 Jahren der Liebe wegen an den Niederrhein und gründete hier 2005 das Umzugsunternehmen Confido. Bei Remotio bringt er seine kaufmännische Erfahrung, seinen Blick für klare Abläufe und einen hohen Qualitätsanspruch ein. „Ich möchte Entrümpelung hochwertig machen“, sagt Puls. „Wer uns beauftragt, bekommt eine verlässliche Dienstleistung, die mit Professionalität und Gewissenhaftigkeit durchgeführt wird.“

Hinter dem Begriff „Entrümpelung“ steht eine auf den ersten Blick einfache Tätigkeit, aber eine Vielzahl von Geschichten. Mal geht es um die vollständige Auflösung eines Hauses oder einer Wohnung, mal um einen Keller, einen Dachboden oder eine Garage. In anderen Fällen wird nur ein Teil des Hausrats aufgelöst, etwa

wenn Menschen im Alter in eine kleinere Wohnung ziehen oder sich eine neue Küche angeschafft haben. Auch Gewerbeflächen und Büros gehören zum Einsatzgebiet von Remotio. Entscheidend ist für Puls immer die gleiche Frage: Was soll bleiben, was lässt sich noch verwerten und was muss fachgerecht entsorgt werden?

„Unser Anspruch ist, Entrümpelung sauber, transparent und verantwortungsvoll zu organisieren. Die Kunden sollen von Anfang an wissen, was wir übernehmen, wie wir vorgehen und welche Kosten auf sie zukommen“, erklärt Puls. Jeder Auftrag beginnt deshalb mit einer kostenlosen Besichtigung vor Ort. Dabei klärt Remotio, welche Räume betroffen sind, welche Gegenstände entfernt werden sollen und ob besondere Anforderungen zu berücksichtigen sind. Auf dieser Grundlage erhalten die Kunden ein unverbindliches Angebot und einen klar abgestimmten Termin für



Sascha Puls hat sich mit seinem Umzugsunternehmen Confido einen Namen in Krefeld gemacht. Michael Neppeßen und David Kordes erweitern mit Remotio ihr Angebot rund um die Immobilie.

die Räumung. Leistungen und Kosten werden vorab festgehalten, die anfallenden Entsorgungsmengen dokumentiert. Nach Abschluss erhalten die Kunden einen entsprechenden Entsorgungsnachweis.

Für Sascha Puls endet eine professionelle Entrümpelung nämlich nicht damit, dass Haus oder Wohnung leer sind. Wertstoffe werden getrennt, recyclingfähige Materialien sortiert und Abfälle fachgerecht entsorgt. „Wir tragen auch Verantwortung dafür, was mit den Dingen passiert, nachdem wir sie aus einem Objekt herausgetragen haben“, sagt Puls. Möglichst viel sinnvoll zu verwerten oder dem Recycling zuzuführen, gehört für ihn ebenso zu einer professionellen Entrümpelung wie Pünktlichkeit und ordentlich hinterlassene Räumlichkeiten. „Unsere Kunden müssen sich keine Sorgen machen, dass sie ihren aufgegebenen Hausrat danach in irgendeinem Straßengraben wiederfinden“, verspricht der Unternehmer.

Besondere Sorgfalt ist bei einer Entrümpelung auch deshalb wichtig, weil beim Transport schwerer Möbel und sperriger Gegenstände schnell Schäden an Böden, Wänden, Türen oder Treppenhäusern entstehen können. Remotio setzt deshalb auf erfahrene Mitarbeiter, einen sorgfältigen Umgang mit dem Objekt und eine

professionelle Absicherung der Arbeiten. Das gilt für komplette Haushaltsauflösungen ebenso wie für einzelne Keller, Dachböden oder andere Teilbereiche. „Man muss sich bewusst machen, dass wir häufig in Räume kommen, in denen Menschen viele Jahre oder sogar ihr ganzes Leben verbracht haben“, sagt Puls. „Damit muss man entsprechend umgehen.“

Zu den Inhabern von Remotio gehören neben Sascha Puls auch die Unternehmer David Kordes und Michael Neppeßen. Mit dem neuen Unternehmen ergänzen sie ihr Angebot rund um die Immobilie um die professionelle Räumung und Auflösung von Wohn- und Gewerbeobjekten. Für das operative Geschäft und den direkten Kontakt zu den Kunden steht jedoch Sascha Puls. Er begleitet die Aufträge von der ersten Besichtigung über die Terminplanung bis zur abschließenden Übergabe.

Dann ist aus dem Haus voller Möbel, Fotos und persönlicher Erinnerungen ein Ort geworden, der an den nächsten Bewohner übergeben oder verkauft werden kann. Remotio schafft damit Raum für das, was unweigerlich auf jeden Abschied folgt: einen Neuanfang. //on

remotio-krefeld.de

ANTRAGSFRIST: 10.11.2026

Laden im Mehrparteienhaus

Jeden Stellplatz fürs Laden vorbereiten.

Gemeinsame Ladeinfrastruktur vorbereiten.
Wallboxen nach Bedarf ergänzen.

Jetzt beraten lassen!

* Ab 0 € Eigenanteil bei geeigneten Objekten und bewilligter Förderung.
Grundinstallation ohne individuelle Wallboxen.

02151 / 91751-40



AULESO

auleso.com

Bubbel Maat und Bubbel Beats

Ab dem Herbst wird „weitergeBubbelt“



Foto: Lucas Coersten

Seit 2024 gehören die Feierabend-Märkte unter dem Motto Bubbelmaat fest zur Krefelder Partyszene. Zuerst in Hüls, dann in Traar und seit Sommer dieses Jahres auch in Bockum. Man trifft sich, quatscht mit Freunden und solchen, die es bald sein werden, genießt leckeres Essen und Trinken und tanzt zur Musik. Wenn ihr allerdings meint, dass die Bubbel-Saison 2026 vorbei ist, habt ihr euch getäuscht. Am 16. Oktober startet nämlich noch einmal ein Bubbel Maat in Bockum, wo der für Ende August geplante Termin wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden musste. Wenn der spätsommerliche September in einen goldenen Oktober übergeht, wie wir es uns alle wünschen, können wir uns auf einen tollen herbstlichen Bockumer Feierabendmarkt freuen.

Weitergebubbelt wird dann knapp zwei Monate später wieder in Hüls, wenn dort am 12. und 13. Dezember der WeihnachtsBubbelmaat steigt. Passend zur Jahreszeit wird es Glühwein geben. Mehrere Foodtrucks sorgen fürs leibliche Wohl und klar dürft ihr euch wieder auf Live-Musik freuen. Das Ganze vor der Kulisse des historischen Hülser Markt. Mehr Weihnachtsgefühl geht nicht. Mindestens ebenso weihnachtlich geht es bei Bubbel Beats am 23. Dezember im VERVE zu. Da läuft ab 20 Uhr eine Ü23 Christmasparty. Für die heißen Beats sorgen die DJs Carsten Plank, Holger Heffungs, Thorsten Bergmann und Peter Hoebertz. Für Warmes im Magen und Kühles in der Kehle ist das Gastro-Team des VERVE zuständig. Eine ganz andere Art von Musik erwartet euch am 20. und 21. November. Da feiert Bubbel-Beats-Initiator Peter Hoebertz einen Kölschen Thekenabend im Café Kornblume in seiner Hülser Heimat. Die närrische Session 2026/27 ist dann schon eine gute Woche alt. Ihr dürft also schon wieder jeck sein.

Bubbelmaat Bockum: Fr, 16.10.26 // 17-22 Uhr // Eintritt frei
Am Badezentrum 2 // 47804 Krefeld // www.bubbelmaat-krefeld.de

Kölscher Thekenabend: Fr/Sa, 20./21.11.26, 20.11 Uhr
Tickets ab 22 EUR // Café Kornblume // Hinterorbroich 16 // 47839 Krefeld // www.bubbevents.ticket.io

Weihnachts Bubbelmaat Hüls: Sa, 12.12.26, 18-24 Uhr
So 13.12.26, 13-22 Uhr // Eintritt frei // Hülser Markt // 47839 Krefeld
www.bubbelmaat-krefeld.de

ChristmasParty Ü23: Mi, 23.12.26, 20 Uhr // Tickets ab 10 EUR
VERVE // Zur Feuerwache 5 // 47805 Krefeld
www.bubbevents.ticket.io

Wir von der Evita Pflege GmbH stehen seit 10 Jahren für zuverlässige, einfühlsame und professionelle Pflege – direkt bei Ihnen Zuhause!

Wir unterstützen Sie gerne bei ...

- ✓ Behandlungspflege nach § SGB V
- ✓ Beratung für Pflegegeldempfänger § 37.3 SGB XI
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Grundpflege
- ✓ Anträgen und Behördengängen



☎ 02151 360 330 0 ✉ info@evita-pflege.de



NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Das ISOTEC-Team steht Ihnen bei allen Tätigkeiten rund um Feuchte- und Schimmelpilzschäden zur Seite. Mit unseren Standorten - unter anderem in Krefeld - sind wir besonders leicht für Sie erreichbar. Lassen Sie diese Schadensproblematik an Gebäuden zu keinem unangenehmen und belastenden Thema werden. Wir helfen Ihnen dabei. Unsere Erfahrung, unser Know-how und die in der Regel von uns angebotenen Festpreise sorgen dafür, dass die Schadensursache schnell gefunden ist und dass die Kosten überschaubar bleiben. Sobald wir die Schadensursache ermittelt haben, folgt die gründliche Ursachenanalyse. Danach steht einer Lösungsfindung gemeinsam mit Ihnen nichts mehr im Weg. Seien Sie gewiss: Bei einer Beauftragung unserer Spezialisten können Sie sich auf die problemlose Bewohnbarkeit Ihrer Immobilie ebenso verlassen wie auf ein behagliches Ambiente.



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Morscheck GmbH
Endstr. 117, 47506 Neukirchen-Vluyn

☎ 0 28 41 - 16 95 66 - 0
✉ info@isotec-morscheck.de



ISOTEC®
IMMER BESSER.

Sport für aktive Bürger Krefeld e. V.

Gemeinsam aktiv gegen die Einsamkeit



Sport, Bewegung und gemeinsame Aktivitäten halten nicht nur körperlich fit, sondern bringen Menschen zusammen. Genau dafür setzt sich der Verein „Sport für aktive Bürger Krefeld e. V.“ bereits seit 1978 ein. Mehr als 1.000 Mitglieder sind heute in nahezu 100 Gruppen im gesamten Stadtgebiet aktiv. Das Angebot richtet sich an Menschen ab 50 und reicht von Sport und Bewegung über kreative und handwerkliche Aktivitäten bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen und Kulturveranstaltungen. Wer den Verein kennenlernen und selbst ausprobieren möchte, ist am 20. Oktober zum Tag der offenen Tür im „Haus 43“ eingeladen. Unter dem Motto „Gegen die Einsamkeit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 14.30 bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen. Auf dem Programm stehen unter anderem Mini-Trampolin, Qi Gong, „Aktiv bis 100“, Tanz, Gymnastik und Trommeln auf dem Pezzi-Ball. Außerdem präsentieren die Handarbeitsgruppe und die Malgruppe ihre Arbeiten. An einem Infostand können sich Interessierte über die vielfältigen Angebote und die Mitgliedschaft informieren. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Tag der offenen Tür // Di, 20.10., 14.30–17.30 Uhr
„Haus 43“, Moerser Straße 43, 47798 Krefeld

**Textilpflege
Weber**
reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am Kaufland
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr &
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**IHR SPEZIALIST FÜR
PROFESSIONELLE BETTENREINIGUNG**

Oberbett Daunen	28,50 €
Oberbett Synthetik	20,50 €
Seidendecke	20,50 €
Kopfkissen	15,00 €

**Übergrößenpreise und
Matratzenbezüge auf Anfrage**
Preise gültig bis zum Erscheinen der neuen Preisliste

3 X IN IHRER NÄHE!
www.textilpflege-weber.de
TEL. 02151 - 75 54 81

LEURS
Elektrotechnik

seit über 60 Jahren

Ausführung

Reparaturen

Beratung

Planung

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
 - Fachgerecht
 - Zuverlässig
 - Leistungsstark

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 02151 - 75 48 72
info@leurs-elektro.de



Zahnärzte
am Friedrichsplatz

SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

- Veneers
- Zahnersatz
- Implantate
- Durchsichtige Zahnschienen
- Zahnfleischkorrekturen
- Bleaching

KEO
am Friedrichsplatz

*Wir bieten
auch Kiefer-
orthopädie für
Teenager an*



OBERLIGA NIEDERRHEIN

SPIELTAG 8

FR 02.10 19:30 UHR

KFC UERDINGEN

vs

SSVG VELBERT

SPIELTAG 9

FR 09.10 19:30 UHR

KFC UERDINGEN

vs

SOLINGEN 03

SPIELTAG 11

SA 24.10 18:00 UHR

KFC UERDINGEN

vs

SV SONSBECK

JETZT DEIN TICKET SICHERN

LMS-TICKET.DE/KFC-UERDINGEN

HIER ZU DEINEM TICKET

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld

IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.

IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

HERAUSGEBER
CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld
Michael Neppeßen
David Kordes
Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION
Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Chiara Santalucia (cs)
Johanna Hinz (jh)

REDAKTIONSLEITUNG
Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG
Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION
Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE
Lucas Coersten
Felix Burandt
Niklas Breuker

KUNDENBERATUNG
Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

AUFLAGE
Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG
Über 200 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet.
Beilage Westdeutsche Zeitung. Postverteiler.
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet.
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben. Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

Die freundlichen Elche

Uerdinger Mietwagen

477 477

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000

SERVICE TAXI

KREFELD



Der Volvo EX60. Freedom to move. Electric.

Entdecken Sie jetzt unser neues vollelektrisches SUV.

Stilvolle Präsenz, aerodynamisches Design, kurze Ladezeiten und bis zu 810 km¹ Reichweite – der EX60 mit dem weltweit ersten multiadaptiven Sicherheitsgurt auf den Vordersitzen, 800-Volt-Technologie und Google Gemini² ist entwickelt für das wahre Leben.

Der neue Volvo EX60. Jetzt bei uns Probe fahren.

Volvo EX60 P12 AWD Electric, 500 kW (680 PS); Stromverbrauch 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km, (kombinierte WLTP-Werte), CO₂-Klasse A. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Reichweite im kombinierten Testzyklus gem. WLTP basierend auf den vorläufigen Werten vorbehaltlich der abschließenden Homologation. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Fahrprofil, Temperatur und weiteren äußeren Einflüssen. ² Die Google Services werden über ein Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre enthalten ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Goofgle Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Antworten. Kompatibilität und Verfügbarkeit variieren. 18+

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Volvo Krefeld
Gladbacher Str. 405 | 47805 Krefeld | Tel. 02151 339-7600 | www.toefi.de



Die nächste Stufe erreichen. Fachlich und persönlich.

Jenny | Individualkundenbetreuerin

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.**

Bewirb dich jetzt:
sparkasse-krefeld.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld